

Laster & Bagger

English text at lasterundbagger.net

Probenummer

Lastwagen, Baumaschinen und Krane im Modell



NZG 1:50
**Komatsu
WA1200-6**

WSI 1:50

New kings of the road



**Modellbau 1:50
Meisterstück O&K RH 120C**

**Sammlerporträt – Neu-
beginn mit Cat und Saurer**

**Neu von Motorart 1:50
Volvo A40G und EC480E**





Building Your World in Miniature



**CAT CT680 6x4 w/Lowboy
Blue/White**
1:50 Scale #WSI39-1004



**CAT CT680 6x4 w/Rogers
Yellow**
1:50 Scale #WSI39-1008



**CAT CT680 6x4 w/Rogers
Grey/Black**
1:50 Scale #WSI39-1006



Genie GTH 2506 Telehandler
1:50 Scale #N928



Genie GS 4069 RT Scissor Lift
1:50 Scale #N929-1



Genie GTH 5519 Telehandler
1:50 Scale #N928-1

SHOP ONLINE | www.DHSDIECAST.com





Mit diesem Modell von Tekno habe ich als Kind täglich gespielt. Baumaschinen und Lastwagen gehören einfach zusammen! Wie sonst kommt der Bagger zur Baustelle? Und wie sonst wird der Lastwagen beladen? Und wer baut die Strassen für die Laster?



Liebe Leser

Vielen Dank, dass Sie die Nullnummer von Laster & Bagger runtergeladen haben!

Laster & Bagger ist die Weiterentwicklung der Zeitschrift BaggerModelle, die seit sieben Jahren Sammler von Baumaschinenmodellen erfreut. Eine Erweiterung um den Themenbereich Modell-Lastwagen lag auf der Hand, denn es gibt zahlreiche verbindende Elemente: Lastwagen bringen die Baumaschinen zum Einsatzort und die Maschinen wiederum beladen die Lastwagen und bauen die Strassen, auf denen die Laster ihre Fracht zu den Kunden bringen.

Die Sammler beider Modellbereiche verbindet die Liebe zu grossen Maschinen in verkleinerter Form. Während Modelle von Schwertransporten schon immer Thema in der Zeitschrift waren, kommt nun die farbige Welt der sogenannten «Speditionsmodelle» in allen Facetten hinzu.

Die vorliegende Nullnummer ist ein Prototyp, damit Leserinnen und Leser, Inserenten und die Redaktion sehen können, was sie erwartet.

Diese Ausgabe hat nur teilweise richtige Texte, ist aber so gestaltet und gegliedert, wie die späteren Sammelhefte sein werden. Einige Artikel stammten aus zurückliegenden Ausgabe von BaggerModelle und erheben keinen Anspruch auf Aktualität. Sie zeigen jedoch die Qualität der Texte, die auch bei den Lastwagenthemen gelten wird.

Sie können Ihr persönliches Abonnement bereits heute bestellen (www.lasterundbagger.net) und erhalten so im Januar 2017 die erste druckfrische Ausgabe von Laster & Bagger nach Hause geliefert ...

Ich bin überzeugt, dass Laster & Bagger den alten und neuen Lesern gefallen wird und ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Anregungen, Wünsche und Kritik zur neuen Zeitschrift bitte an redaktion@lasterundbagger.net

Viel Spass beim Lesen und mit dem Hobby!

D. Wietlisbach
Daniel Wietlisbach



Laster & Bagger im Netz:

- www.lasterundbagger.net
- www.facebook.com/lasterundbagger
- www.twitter.com/
- www.youtube.com/baggermodelle

FM-Modellbau GmbH

CH 9246 Niederbüren

Perfektion im Kleinen

www.fm-modellbau.ch

MENZI MUCK
A91 Modelle
In vier Versionen



Wir führen in unserem Lieferprogramm

- Baumaschinen
- Traktoren und Landmaschinen
- Spezialanfertigungen/ Umbauten
- RC-Modellbau
- Ausführung ihrer Modellprojekte

Unser Modellshop ist in Niederbüren jeden
1. und 3. Samstag im Monat offen von
10 - 16 Uhr 35 Min. ab Grenze Konstanz / Lustenau AT

Tel. 0041 79 412 33 82 info@fm-modellbau.ch
Fax 0041 71 422 82 78
Poststrasse 16 9246 Niederbüren/Schweiz

3000TOYS.com™

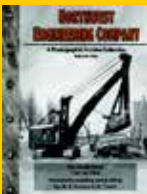
Superior Service and Selection Since 1995

3000toys.com - 4521 Reinmiller Road
Joplin, MO 64804 U.S.A.
(417) 659-8697 - sales@3000toys.com

Buffalo Road Imports
716-759-7451
10120 Main Street, Clarence, NY 14031, USA
www.ConstructionScaleModels.com

Largest Selection of Construction Scale Models Worldwide Since 1978

New Books published by Buffalo Road Imports



Northwest Engineering Company
A Photographic Archive Collection
Volume 2, The Classic Years 1941 - 1966
212 Pages, 320 BW Photos \$44.95

Coming soon: Volume 3 - The Series II machines with
the Hydraulic and Experimental Models 1967 - 1990



Coming soon!
**International Harvester
Hough and Dresser**
Construction and Industrial Machines
240 Pages hardbound color \$44.95



TWH Collectibles
P&H 4100XPC
Custom painted
Rio Tinto mine

Other custom
mine colors by
request
1:50 scale

Check our web site for over 16,000 items in stock!

SETEC HTM

HIGH TECH MODELS

Modell - Shop Setec HTM

Lindenmoosstrasse 10/ Eingang Industriestrasse, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 776 12 01 Mobile 079 463 93 01
www.setec-htm.ch info@setec-htm.ch



Viktor Weber Fr. 155.00
Tekno 65230 1:50



Viktor Weber Fr. 148.00
Tekno 65228 1:50



Maxolani AG Fr. 137.00
Tekno 65138 1:50



MAN AB Crush Fr. 180.00
Tekno 64571 1:50



Action Wolff 6031 Fr. 90.00
ROS 801073 1:87



Dornbierer Fr. 160.00
Tekno 68215 1:50

Öffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag von 14.00 - 19.00 Uhr

Samstag von 9.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung



Sammeln

Was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss, dass man einen Eindruck der Gestaltung erhält ...

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält ...

Modelle

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus ...

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält ...

Aktuell

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus ...

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält ...

Editorial	3
Sammlerporträt	6
Tinplate	11
Sammeln	36
Historische Baustelle	38
Börse / Leserbild	51
Modellneuheiten	54
<hr/>	
Modell unter der Lupe	12
Modell unter der Lupe	14
Modell unter der Lupe	22
Modell unter der Lupe	24
Modell unter der Lupe	26
Modell unter der Lupe	28
Richtig beladen	32
<hr/>	
Editorial	3
Modellbau	40
Dioramenbau	42
Wettbewerb	50
Neue Medien	52
Partnerseite	62
Aktuelle Meldungen	64

Robert Fiechter sammelt zum zweiten Mal

Durchgestartet



von Daniel Wietlisbach

Bereits als Kind interessierte sich Robert Fiechter für grosse Maschinen. Als Sohn eines Lastwagenfahrers und Neffe eines Abbruchunternehmers, konnte er sich über mangelnde Mitfahrgelegenheiten nicht beklagen. Ebenso gehörten Baustellenbesuche zur frühen Leidenschaft. Zuerst in der näheren Umgebung, später wurde der Radius mit dem Mofa immer grösser.

Das Gesehene hat der junge Baumaschinenfan im Sandkasten nachgespielt – seine erste Maschine war ein Cat 225 von Joal (Art.-Nr. 216). Bald kamen ein Volvo A35C (238) und ein BM540 (228) Muldenkipper desselben Herstellers dazu. Im Alter

Robert Fiechter hatte eine Sammlung mit 2000 Modellen, dann wollte er aus Platzgründen alle verkaufen. Seine heutige Sammlung ist klein, aber fein ...

Putzmeister Elephant Sattelbetonpumpe mit Mack 6x4 Zugmaschine und Mack Fahrmischer mit der sehr seltenen orangen Kabine, beide von Conrad.



Eine ganze Vitrine ist den gelben Maschinen des Branchenführers, von denen der Sammler ein grosser Fan ist, gewidmet (links).

Zudem finden sich zahlreiche ausgesuchte Modelle anderer Marken, zu denen Robert Fiechter eine besondere Beziehung hat, in den Vitrinen.



Viele der Saurer Modelle wurden von Robert Fiechter nach Originalvorlagen nachgebaut, lackiert und beschriftet.

von zwölf Jahren waren ihm die Modelle bereits zu schade für den Sandkasten und sie wurden im Bücherregal aufgestellt. Das markierte den Beginn der grossen Sammelleidenschaft von Robert Fiechter.

Das Interesse blieb nicht unentdeckt und so durfte er sich regelmässig, von Eltern, Grosseltern und Paten finanziert, Modelle aussuchen und bestellen. Als er vom Schweizer Caterpillar-Händler Ammann eine Liste mit den erhältlichen Modellen in die Hände bekam, begann er alle aufgeführten Modelle systematisch zu bestellen. Der Beginn der Leidenschaft für alle Maschinen des Branchenführers kann er noch heute erklären: Ein Nachbar arbeitete als Servi-



Laster & Bagger Probenummer

Sammlerporträt

cemann bei einem grossen Ingenieur- und Bauunternehmen und hatte «einen riesigen Caterpillar-Aufkleber auf dem Auto», was bei dem kleinen Fan einen nachhaltigen Eindruck hinterliess.

Um das Hobby finanzieren zu können, arbeitete Robert Fiechter in den Ferien auf den Abbruchbaustellen des Onkels, indem er während des Tages Eisen und Kupfer sammelte. Nach Feierabend wurde das Sammelgut vom Vater mit dem Lastwagen abgeholt und dem Altsenhändler verkauft.

Mit Geschenken und eigenen Käufen wuchs die Sammlung pro Jahr um maximal 20 Modelle. Als der junge Sammler mit der Grossmutter einen Steinbruch besuchte, in dem ein grosser International IH 560 Radlader arbeitete, dehnte sich sein Interessengebiet auf andere Marken aus. Er merkte sich den Namen der Schweizer IH Vertretung und fragte nach der Rückkehr nach einem Modell der eindrucklichen Maschine. Tatsächlich wurde es damals von Conrad unter der Nummer 2420

**Berna 4VM 4x4 Kipper
«Vago» und Saurer 4CV V8
«Hans Fischer Chur».**

hergestellt und da sich die Grossmutter grosszügig zeigte, konnte das Modell schon bald in die Reihen gestellt werden. Das erste Modell einer «anderen» Marke weckte das Interesse und Robert Fiechter telefonierte allen Vertretungen mit der Folge, dass bald Modelllisten von Liebherr, O&K, Poclairn und weiteren ins Haus des jungen Sammler flatterten. Modelle wurden nach den finanziellen Möglichkeiten ausgesucht, wobei jeweils diejenigen zuerst bestellt wurden, von denen ihm erzählt wurde, dass sie bald aus dem Programm gestrichen würden. Der Junge bewies bereits damals erstaunliches taktisches Geschick und Weitsicht!



Finanzierung dank Lehre

Anfang der 90er Jahre absolvierte Robert Fiechter eine Lehre zum Baumaschinenmechaniker und der Lohn – wenn auch nicht sehr gross – ermöglichte ihm, mehr Geld ins Hobby fliessen zu lassen. Als er genug zusammen gespart hatte, bestellte er sämtliche auf der Liste von O&K aufgeführten Modelle. Der Vertreter staunte nicht schlecht und schenkte ihm einen RH2 aus der Vitrine gleich mit dazu.

Nach Abschluss der Lehre musste Robert Fiechter wegen der schwierigen Lage auf dem Arbeitsmarkt temporären Arbeiten nachgehen und das Hobbybudget war eher knapp bemessen. Als jedoch in einem Kieswerk die Stelle eines Maschinisten ausgeschrieben war, bewarb sich der junge Berufsmann erfolgreich. Nach vier Jahren reparieren durfte er nun die Maschinen endlich auch selber fahren; seine Sporen verdiente er sich auf einem Cat D 25D Dumper ab. In den folgenden zehn Jahren bediente er in derselben Firma ferner Cat 950B, 950F-Serie 2, 950H und schliesslich zuletzt einen brandneuen Cat 735B. Ferner erwarb er sich dort den Lastwagenführerschein und wechselte anschliessend die Stelle.

Vor sieben Jahren bewarb er sich nach einer eher unglücklichen Zeit zum vierten Mal bei Holcim – und

Der Sammler

Robert Fiechter (39) hat Baumaschinenmechaniker gelernt und arbeitet mittlerweile seit 15 Jahren als Baumaschinenführer.

Sein zweites Hobby ist ein «Quad» (Motorrad mit vier Rädern), das viel Pflege benötigt und im Sommer für Ausflüge gut ist.

Er lebt mit seiner Partnerin Daniela in Grüşch im Kanton Graubünden. Gleichgesinnten zeigt er gerne seine Sammlung nach entsprechender Abmachung – Kontakt: +41 (0)79 427 09 84.





diesmal sollte klappen! Damit ging für Robert Fiechter ein Traum in Erfüllung, denn er wusste, dass im Holcim-Werk Untervaz die grössten Maschinen der Schweiz im Einsatz standen: Damals Caterpillar 992C und 777D, den er gleich am ersten Tag fahren durfte. Selbstverständlich mit Begleitung eines erfahrenen Fahrers, der allerdings bereits in der Morgenpause erklärte, dass «der Neue, ab sofort auch alleine fahren darf». Nach einigen Monaten auf dem Muldenkipper wechselte er auf den neuen 992G, was «gar nicht

Ein Ausschnitt aus der Vitrine mit der beeindruckenden und beinahe kompletten Sammlung von Mack-Modellen aus dem Hause Conrad.



Drei Maschinen aus der beruflichen Geschichte. Mit einem Cat D 25D wurde er Baumaschinenführer, 992C und 777 durfte er später fahren.

Sammlerporträt

so viel schwerer war, als mit den kleineren Modellen», wie er sich erinnert. Nach einem Jahr lernte er ferner das Baggerfahren, wobei die eingesetzten Maschinen dieser Kategorie mit 322B und 330B «normale» Grössen aufwiesen.

Neustart statt Auflösung

Als Maschinist konnte er auch wieder mehr in die Sammlung investieren. Bei Hobbyfreunden entdeckte Robert Fiechter erstmals das Internet und dort Modelle der Marken Case und John Deere von Ertl, die fortan ebenfalls die Vitrinen bereicherten. Weiterhin waren jedoch die Landesvertretungen die bevorzugten Lieferanten der Modelle, dazu kamen einige wenige Fachhändler sowie regelmässige Besuche von Börsen. Auf der Sammlerbörse im heimischen Chur konnten an einem Stand durch einen glücklichen Zufall 40 Bausätze von Saurer-Lastwagen erworben werden. Diese bestanden aus Resin und Weissmetall und wurden innerhalb von drei Jahren zusammengebaut – dabei wurden dem Sammler bekannte Originalmaschinen realisiert.

Sechs Vitrinen standen mittlerweile in einem eigenen Zimmer im Elternhaus, doch diese konnten die Sammlung längst nicht mehr komplett aufnehmen und so blieben viele Modelle in den Originalverpackungen. Als die Schachteln mit samt den nicht ausgestellten Modellen schliesslich beinahe eine ganze Garage füllten, reifte bei ihm und seiner Freundin der Entschluss, die Sammlung aufzulösen und mit dem Sammeln aufzuhören.

Beim Erstellen einer Verkaufsliste kamen Modelle zum Vorschein, mit denen Robert Fiechter Geschich-



Exakt ausgerichtet und der Grösse nach geordnet präsentieren sich die Volvo Baumaschinen in der Vitrine.

ten, Erinnerungen und viel Herzblut verband und die er nicht einfach so weggeben konnte. Anstelle einer Auflösung der gesamten Sammlung entschied er sich für die Beschränkung auf wenige, persönlich wichtige Marken, Maschinen und Themen: Caterpillar, Saurer und die Lastwagen der USA-Serie von Conrad sollten fortan die kleine aber feine Sammlung bilden; ergänzt durch wenige von Volvo, Liebherr, Poclain und weiteren, wie etwa den Clark-Lima 2505 (NZG 147), den er als sein liebstes Modell bezeichnet. Innerhalb eines Jahres wurden etwa 1500 Modelle vor allem über Foren verkauft und zum Schluss übernahm ein Händler den kleinen Rest komplett zu einem fairen Preis.

Seit einem Jahr wohnt Robert Fiechter zusammen mit seiner Freundin in einem Vorort von Chur und in der gemeinsamen Wohnung präsentiert sich die Sammlung wiederum in einem eigenen Zimmer sehr geschmackvoll in neuen Vitrinen – erstmals sind so alle rund 500 Modelle zu sehen. Die grösste Rarität dürfte der Mack Fahr-mischer mit oranger Kabine von Conrad sein, von denen er beinahe sämtliche Varianten besitzt. Nur ein Mack-Modell fehlt ihm noch: Der Betonmischer Sattelzug komplett in weiss. Ferner sucht der Sammler noch ein gut erhaltenes Exemplar des International IH 560 Radladers von Conrad sowie die Brøyt Bagger in allen Versionen ...




**Diesen mit vielen
Details versehenen MAN
Kipper brachte die bekannte
Blechspielzeugfabrik K. Arnold 1955 unter
der Artikel Nr. 3500 auf den Markt ...**

von Robert Bretscher

Zu dieser Zeit war es noch üblich, dass der Hersteller aus Nürnberg vorwiegend Fahrzeugmodelle aus Vollblech produzierte. Deshalb war man erstaunt, plötzlich ein Lastwagenmodell aus Kunststoff in den Regalen vorzufinden. Doch bald einmal konnte der formschöne Kipper durch seine überaus authentische Bauart und die vielen technischen Eigenschaften überzeugen. Aufgebaut auf einem robusten und aus Stahlblech gefertigten Fahrgestell, findet man die schön gestaltete Kabine versehen mit zwei eng beieinander sitzenden Figuren, welche der damaligen Zeitepoche entsprechen und mit passenden Fahrermützen ausgestattet wurden. Beinahe übersieht man auf

den ersten Blick das aus Blech gefertigte und sehr dekorativ bedruckte Armaturenbrett. Hingegen ist das riesige Steuerrad, mit welchem das Fahrzeug auch gelenkt wird, beinahe nicht zu übersehen. Der federgetriebene Antriebsmotor befindet sich ganz konform unter der Motorhaube und treibt auch gleich die gelenkte Vorderradachse an.

Grosse Beachtung schenkte der Hersteller dem Kippmechanismus der Pritsche. Durch einen mit Feder unterstützten Hebel wird eine Schnecke angetrieben, welche über ein Gestänge die eigentliche Hubbewegung in Gang setzt. Die bewusst langsame Kippbewegung der Pritsche durch den Schneckenantrieb wurde somit ganz dem Original nachempfunden. Weiter entdeckt man rund um das Fahrzeug

zahlreiche interessante Anbauteile, mit welchen Arnold dem Modell ein wirklichkeitsnahes Aussehen verlieh. Der Dieseltank mit Einfüllstutzen, die schön geformten hinteren Kotflügel, das gekonnt unter der Kippmulde platzierte Reserverad, die Lampengarnituren vorne und hinten, die Trittleche an der Kabine sowie die Nummernschilder zeigen mit welcher Sorgfalt der Hersteller an die Arbeit ging. Auch eine gut funktionierende Anhängerkupplung durfte nicht fehlen, da Arnold den passenden Kippanhänger separat im Lieferprogramm offerierte. Abschliessend passen die schön profilierten Gummireifen mit Doppelbereifung hinten vorzüglich zu diesem Modell und lassen das Fahrzeug «en miniature» wie echt aussehen. 

Die Bertschi AG Dürrenäsch und ihre Modelle

Kombi-Pionier



von Daniel Wietlisbach

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man ei-

Dies ist ein Beispiel für die Vorstellung einer Spedition und natürlich ihrer Modelle. Die Geschichte der Spedition interessiert uns genau so, wie ihr aktuelles Geschäftsfeld und wie es zu den Modellen kam ...

Hier ist auch der Bildtext lediglich zur Veranschaulichung der Gestaltung eingesetzt.





Hier ist auch der Bildtext lediglich zur Veranschaulichung der Gestaltung eingesetzt.

nen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Zwischentitel

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz ...



Hier ist auch der Bildtext lediglich zur Veranschaulichung der Gestaltung eingesetzt.

Hier ist auch der Bildtext lediglich zur Veranschaulichung der Gestaltung eingesetzt.



Hier ist auch der Bildtext lediglich zur Veranschaulichung der Gestaltung eingesetzt.



Originalfotos Marco Becker

Hier ist auch der Bildtext lediglich zur Veranschaulichung der Gestaltung eingesetzt.



Modellfotos Tekno

Neue Speditionsmodelle bei WSI in 1:50

New kings of the road



von Daniel Wietlisbach

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der

Dies ist ein Beispiel für die Vorstellung eines neuen Modells. Wir setzen es in Szene und zeigen Vor- und Nachteile auf ...

«Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Zwischentitel

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde

11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spal-




Auch von nahem betrachtet gefallen der lupenreine Druck und die originalgetreue Nachbildung aller Details am Aufbau und an der Kupplung.

Die Heckansichten überzeugen durch eine detaillierte Gestaltung, Beschriftung und originalgetreuen Rückleuchten aus transparentem Kunststoff (Bilder rechts).

Eine Begegnung unter Kollegen auf dem Speditionshof (linke Seite).



ten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. 

Kurzwertung

- + positiver Punkt
- + positiver Punkt
- negativer Punkt

Das Original

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus.



Foto Samuele Trevisanello



Foto Gyles Carpenter



Komatsu
WA1200-6 von
NZG in 1:50

Eine Wucht!

Bereits seit einigen Jahren stand ein Modell des grössten Radladers von Komatsu auf den Wunschlisten vieler Sammler. NZG hat ihn erhört ...

von Daniel Wietlisbach

Bis 220.6 t beträgt das Betriebsgewicht des mächtigen Radladers, der damit rund 10% schwerer als der Cat 994H ist. Der Komatsu SSDA16V160E-2 leistet satte 1892 PS (1411 kW) und die Schaufel fasst je nach Einsatzgebiet 18 bis 35 m³. Damit ist der WA1200-6 die ideale Lademaschine für Muldenkipper von 140 t bis 220 t und mit dem optionalen Highlift Hubgerüst gar bis 290 t – dann werden allerdings acht Ladespiele für eine volle Mulde erforderlich.

Das Modell kommt, wie von NZG nicht anders erwartet, als schwerer Metallbrocken aus der

Verpackung und strahlt eine hohe Wertigkeit aus. Der WA1200-6 ist exakt massstäblich umgesetzt und auch der Knickwinkel stimmt mit dem Original überein. Ausgesprochen schön sind die Räder detailliert; und zwar auch innen, was besonders bei gehobener Schaufel positiv ins Auge sticht. Die Reifen aus weichem Gummi weisen ein originalgetreues Profil auf.

Der Antriebsstrang ist komplett nachgebildet, auch im Bereich des Knickgelenkes, und die hintere Achse ist originalgetreu pendelnd gelagert. Der massive Hinterwagen besteht aus Zinkdruckgussteilen mit angravierten Serviceklappen und Lüftungsgittern; letztere sind farblich schwarz eingefärbt,

was die sehr feinen Schlitze tiefend wiedergibt. Eine Batterie von sechs Luftfiltern und zwei Auspuffrohren besteht aus Kunststoff und ist separat montiert. Sämtliche Absturzsicherungen und Aufstiegsleitern sind filigran aus Metall nachgebildet; ebenso der heckseitig montierte Spiegel und die Heckleuchten. Ein Augenschmaus ist der fotogätzte Kühlergrill, durch den der nach innen versetzte Kühler sichtbar ist. Das Erscheinungsbild der Kabine wird durch den grossen Überrollschutzbügel bestimmt, und durch die passgenau eingesetzten Fenster ist die mehrfarbige Inneneinrichtung gut zu erkennen. Aussen sind Rückspiegel, Scheibenwischer,



Ausgezeichnete Details im Bereich der Knicklenkung.



Auch als Modell von NZG wirkt der Komatsu WA1200-6 ausgesprochen kraftvoll. Der Kühlergrill besteht aus einem fotogekätzten Bauteil.



Aus der Sammlerperspektive von oben eröffnen sich zahlreiche Feinheiten des Modells.

Sämtliche Absturzsicherungen bestehen aus filigranen Metallteilen.



Leuchten und Antenne separat montiert.

Sehr schön nachgebildet ist der Bereich des Knickgelenkes: Neben der Antriebswelle, dem Getriebe und den zwei Lenkzylindern stellen nicht weniger als neun Leitungen die Versorgung des Vorderwagens sicher.


Am Vorderwagen setzt sich die gelungene Umsetzung fort, die

auch an der Achse mit Verschraubung und dem Differentialgehäuse zum Tragen kommt. Ausgerüstet ist der WA1200-6 mit dem Standardhubgerüst, das die maximale Ausschütthöhe von 8855 mm beim Original sogar übertrifft. Die Hydraulikzylinder werden durch alle erforderlichen Hydraulikleitungen versorgt und weisen die originalgetreue Verschraubung auf.

Die Teile der Z-Kinematik geben das Vorbild treffend wieder und verleihen der Schaufel die erforderliche Funktionalität; so erreicht diese den Abkippwinkel der Originalmaschine problemlos; ebenso stimmt der Einkippwinkel in Transportstellung. Montiert ist die Felsschaufel mit 20 m³ Kapazität.

Sie besteht aus zwei detailreich gravierten Teilen; Leider stören die beiden von oben gut sichtbaren Kreuzschlitzschrauben des Überlaufschutzes, denen etwas Farbe gut stehen würde.

Ausgezeichnet wirkt die seidenmatte und sauber aufgebrachte Lackierung. Die Bedruckung ist konturenscharf und deckend. Zahlreiche Warnaufkleber würden das Modell noch etwas detaillierter erscheinen lassen. Bei Modell-ovp gibt es eine auf 100 Stück limitierte weiße Version des WA1200-6.

Die Nürnberger Konstrukteure haben mit dem WA1200-6 einmal mehr das optimale Gleichgewicht zwischen Detaillierung, Funktionalität und Stabilität erreicht. 

Kurzwertung

- + Detaillierung
- + Masstäblichkeit
- + Funktionalität
- Sichtbare Schraube an Schaufel



Liebherr R 960 demolition von Conrad in 1:50 Klasse!

**Auf der Intermat Paris
präsentierte Liebherr
den neuen R 960 Ab-
bruchbagger. Gleich-
zeitig erschien das ent-
sprechende Modell von
Conrad ...**

von Daniel Wietlisbach

Der Liebherr R 960 demolition erreicht eine maximale Arbeitshöhe von 33 m und das Einsatzgewicht variiert je nach Ausrüstung zwischen 77.3 und 93.5 t. Die Power von 240 kW (326 PS) liefert ein Liebherr D946 A7 Sechszylinder Reihendieselmotor.

Das Modell von Conrad kommt als reichhaltiges Set, dessen Zusammenstellung an die früheren Modelle von R 954B und R954C anknüpft: Neben der Grundmaschine liegen die Abbruchausrüstung für 33 m, 5.5 m Steckausleger mit 2.35 m Stiel und Tieflöffel, Sortiergreifer sowie Transportgestelle bei, womit ein sehr hoher Spielwert garantiert ist. Sämtliche Teile sind sowohl in Transport-, als auch Arbeitsstellung massstäblich umgesetzt.

Nachgebildet wurde der teleskopierbare VH-HD Unterwagen, der auch in Arbeitsstellung nur unwe-

sentlich einsinkt, so dass die Fahrwerke jederzeit exakt senkrecht stehen. Die Raupenträger bestehen aus einem exakt gravierten Metallteil mit durchgehendem Laufrollenschutz. So stört es nicht, dass die Laufrollen nicht nachgebildet wurden; die Stützrollen sind als Attrappen ausgeführt und die Metallketten werden durch das gefederte Leitrad gespannt.

Der Oberwagen besteht aus fein gravierten Metallgussteilen und wird durch freistehend montierte Metallgriffe und -Geländer, Heckkamera, Motorhaube und Auspuff er-



Filigrane Darstellung der Hydraulikleitungen auf dem 33 m Abbruchausleger.





Der Betonbeisser kann durch den Sortiergreifer getauscht werden.

Auch mit dem massiven Steckausleger macht das Modell eine sehr gute Figur.



gänzt. Die Kabine erreicht beinahe den originalgetreuen Kippwinkel von 30° und ist mit dem massiven Integralschutzgitter ausgerüstet. Die Inneneinrichtung ist schön detailliert und zweifarbig wiedergegeben. Die leicht getönte Verglasung mit der erhaben dargestellten Fensterteilung ist passgenau eingesetzt.

Ausrüstung

Nicht weniger als vierzehn Hydraulikleitungen führen vom Oberwagen zum Grundauslegerstück. Wie beim Original können die Ausleger von den Ablagegestellen aufgenommen und verbolzt werden; Versorgungsleitungen müssen keine verbunden werden – die Übergänge werden durch die gewählte Umsetzung sehr geschickt nachempfunden. Beide Ausleger, der Zwischenausleger sowie die Stiele bestehen aus unten geschlossenen Metallteilen und sind fein graviert.

Originalgetreu können die Ausleger von den Transportgestellen aufgenommen und verbolzt werden.




Echtes Abbruchbagger «Feeling» verströmen die zehn freistehend und zweilagig verlegten Hydraulikleitungen auf dem 33 m Abbruchausleger! Sie sind bis zu den Hydraulikzylindern exakt verlegt und korrekt schwarz bzw. silbern eingefärbt und bestehen in den beweglichen Bereichen aus flexiblem Gummi. Der vorderste Hydraulikzylinder weist einen originalgetreuen Kolbenstangenschutz auf.

Der Betonbeisser besteht aus einem schön gravierten Kunststoffteil. Die Zylinder sind so gefedert, dass das Gebiss einer Klammer ähnlich immer geschlossen ist. Somit kann zwar Abbruchmaterial sicher gehalten, der Beisser aber nicht offen gezeigt werden. Dank dem Schnellwechsler ist es ein Leichtes den fein

nachgebildeten Sortiergreifer zu montieren; dieser besteht aus Metall und hat durchbrochene Rippen.

Der Steckausleger kann in zwei Positionen «gestreckt» oder «geknickt» angebaut werden. Auch für die Tieflöffelausrüstung sind sämtliche Hydraulikleitungen vorhanden. Der schön gravierte Löffel ist fest mit dem Stiel verbunden. Auf den Schnellwechsler wurde verzichtet, weil der beiliegende Sortiergreifer nicht passen würde.

Die Lackierung ist tadellos und die Beschriftung bis hin zu Warnhinweisen detailliert gedruckt. Der neue R 960 demolition wurde auf dem aktuellen Stand des Modellbaus umgesetzt und ist zweifellos das derzeit beste Modell eines Abbruchbaggers! 

Kurzwertung

- + Funktionalität
- + Masstäblichkeit
- + Detaillierung
- + Ausstattung



Terberg YT 182 in 1:50

Kleiner Helfer



von Daniel Wietlisbach

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der

Dies ist ein Beispiel für die Vorstellung eines neuen Modells. Wir setzen es in Szene und zeigen Vor- und Nachteile auf ...

«Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Zwischentitel

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde

11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spal-



Die Industriegugmaschine ergänzt Lager und Umschlagplätze.



Wer auch immer hinter dem Modell «made in China» stehen mag – er versteht sein Handwerk und hat ein schön detailliertes Modell geschaffen.



ten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.


Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. 



Foto Tierberg

Das Original

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Kurzwertung

- + positiver Punkt
- + positiver Punkt
- negativer Punkt



«Schweden-Kombi» von Tekno in 1:50

Nordlicht



von Daniel Wietlisbach

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schrift-

Dies ist ein Beispiel für die Vorstellung eines neuen Modells. Wir setzen es in Szene und zeigen Vor- und Nachteile auf ...

grad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt

des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Zwischentitel

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt



Der «Elchfänger» kann einfach in den Kühlergrill eingesteckt werden.

Weil die Kupplung am Zugfahrzeug tiefer liegt, sollte die Deichsel anders geformt sein.



des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung ...

Kurzwertung

- + positiver Punkt
- + positiver Punkt
- negativer Punkt



Truckstop

Mit der in Schweden erlaubten Maximalhöhe von 4.5 m wird es bei unserer Fabrikeinfahrt sehr eng.



Die Rückseiten sind gut nachgebildet, wenn auch die Leuchten als Kleber eher altbacken wirken.



Der «Euro-Combi» des Paketdienstleisters DHL mit Volvo FH Zugmaschine wirkt einfach gewaltig.

Volvo EC480E
und A40G von
Motorart in 1:50

Team- Work



von Daniel Wietlisbach

Das Modell des EC480E ist so neu, dass noch gar keine Informationen vom Original zu finden waren. Bei Volvo wird noch immer der EC480D verkauft und von der angekündigten E-Serie wurde bisher nur der EC380E ausgeliefert. Dass Motorart bereits ein Jahr nach dem EC480D ein Modell der neusten Generation auflegt, ist aber auf jeden Fall zu begrüßen und der Hersteller zeigt damit nach den etwas unzulänglichen Modellen der Bauma 2013, dass er wieder an die alte Qualität anzuknüpfen vermag.

Das Modell des 50 t Baggers liegt wegen des hohen Metallanteils angenehm schwer in der Hand. Der Unterwagen hinterlässt einen stim-

**Überraschend präsentierte Volvo an der Con-
expo in Las Vegas das Modell des EC480E,
während der A40G bereits auf der Spielwaren-
messe angekündigt wurde ...**

migen Gesamteindruck und die Raupenträger sind schön graviert. Neben den als Attrappen angedeuteten zwei Stütz- und neun Laufrädern sind Antriebs- und Leitrad selbstverständlich funktionell. Letzteres ist zwar mit einer Spannfeder ausgerüstet, lässt die Raupen für einen modernen Bagger jedoch etwas zu stark durchhängen. Die leichtgängigen Raupen bauen sich aus je 51 Metalleinzelgliedern mit 600 mm Dreistegbodenplatten auf.

Der massige Oberwagen besteht im wesentlichen aus einer Bodenplatte mit Trittbrettern und dem Aufbau – beide komplett aus Metall. Viele Details wie rutschsichere Trittflächen, Lüftungsschlitze und -gitter, Serviceklappen und Türgriffe aber auch der zentral angeordnete Schwenkmotor sind bereits exakt angraviert; das Volvo Logo am Gegengewicht ist originalgetreu erhaben ausgeführt. Besonders erfreulich sind jedoch die konsequent



Traditionellerweise ist der Motor aus dem eigenen Haus bei den Modellen stets nachgebildet.

Feine Gravur und lupenreine Lackierung am Oberwagen.



aus Metall nachgebildeten zierlichen Handläufe und Absturzsicherungen, die mit Rückspiegeln aus flexiblem Kunststoff bestückt sind. Luftfilter, Auspuff, Heckkamera und Scheinwerfer bestehen aus separat angesetzten Kunststoffteilen.

Traditionsgemäss lässt sich die Motorhaube öffnen und dahinter verbirgt sich eine mehrfarbige und fein detaillierte Nachbildung des Motors samt Volvo-Schriftzug.

Volvo EC480E

- + hoher Metallanteil
- + Detaillierung
- + Finish
- Auslegerfunktion limitiert



Unter der Lupe

Die Umsetzung der neuen Abgasvorschriften führen bei allen Baggerherstellern zu voluminöseren Oberwagen, was dem EC480E durchaus gut steht.

Mit den Modellen von EC480E und A40G kehrt Motorart zur bekannten Qualität der älteren Modelle von Volvo zurück. Alle Geländer bestehen beispielsweise aus Metall (linke Seite).

Das Gehäuse der Kabine besteht ebenfalls aus einem fein gravierten Metallteil. Die Fenster werden durch einen eingesetzten Kunststoffspritzling nachgebildet, der die Querteilung des Frontfensters erhaben, jedoch nicht eingefärbt, zeigt. Die Handgriffe sind auch hier aus Metall und Scheibenwischer und eine Rundumleuchte, jedoch kein Rückspiegel, verfeinern den Arbeitsplatz des Baggerfahrers. Die Inneneinrichtung ist einfarbig und fein detailliert nachgebildet.

Ausrüstung

Der EC480E ist mit 7.0 m Ausleger und 3.35 m Stiel ausgerüstet, die beide schön umgesetzt sind.

Die Hubzylinder sind komplett mit allen Versorgungsleitungen nachgebildet, jedoch ohne Verschraubung. Die beinahe etwas zu dünnen Hydraulikleitungen auf Ausleger und Stiel sind aus einem flexiblen Kunststoffteil vom Oberwagen bis zu den entsprechenden Zylindern nachgebildet. Erfreulicherweise wurde auch ein zusätzlicher Hydraulikkreis nicht vergessen. Während der Stiel eine originalgetreue Funktionalität bietet, ist der Weg der Hubzylinder limitiert, so dass der Ausleger weder die maximale Höhe noch Tiefe erreicht. Die Schaufel besteht aus einem umfangreich und exakt gravierten Metallteil samt detaillierten Zähnen. Sämtliche Stifte an den Drehpunkten ...

Nooteboom OSDS von IMC Models in 1:50 Multitrailer



von Carsten Bengs

Das Vorbild des bereits auf der Spielwarenmesse 2015 noch unter Tonkin Replicas angekündigten Tiefladers wurde speziell für den Transport von Radladern oder Dumpfern entwickelt. Die Dimensionen sind auch in 1:50 korrekt umgesetzt und erfreulicherweise liegt dem Modell eine kleine Broschüre mit Aufbauhinweisen und einer kurzen Beschreibung des Vorbildes bei.

Massiv und ohne viele Kunststoffteile erscheint das Modell gewohnt robust. Die Detailtreue ist auf ebenso gewohnt hohem Niveau. Vorbildgetreu ist auch die Ladefläche des Trailers als rutschfeste Fläche nachgebildet. Ebenso positiv sind die kleinen Ösen zum Verzurren der Ladung; diese sind am gesamten

Als eines der ersten Modelle unter der Marke IMC Models erscheint der dreiachsige Nooteboom OSDS Multitrailer ...

Fahrzeug angraviert vorhanden und an beiden Seiten farblich abgesetzt.

Alle Achsen sind aus Metall nachgebildet und rollen leichtgängig; eine Federung ist aber nicht nachgebildet. Der Lenkeinschlag der letzten Achse ist ausreichend und die Druckluftbehälter der Bremsanlage finden sich an der richtigen Stelle.

Die vier Radmulden sind so ausgeführt, dass alle gängigen Radlader oder Dumper (in der Realität bis 24 t Gewicht) transportiert werden können. Die Beladung erfolgt über das Heck; hier werden kleine Rampen eingehangen. Bei Nichtbenutzung

befinden sich diese im verschliessbaren Fach am Heck.

Um eine ebene Ladefläche für andere Güter herzustellen, können die Radmulden abgedeckt werden. Hierzu werden kleine Kunststoffrahmen in die Aufnahmen gesteckt und mittels kleiner Muldenabdeckungen bedeckt.

Über der Anhängerkupplung ist die Werkzeugbox erkennbar, die ebenfalls zum Öffnen ist. Die Bordwand ist aus Zink nachgebildet und wird in die passgenauen Bohrungen gesteckt. Hinter den beweglichen Stützen sind kleine Unterlegkeile



Originalgetreu können die Auffahrampen im verschliessbaren Fach am Heck verstaut werden



Unter der Lupe

Die Beladung erfolgt über das Heck – durch die Radmulden kommen die Maschinen sehr tief zu liegen.



Die Radmulden können durch Stützen und Bretterimitationen verschlossen werden.

Unter der Kabine findet sich der Paccar-Sechszylinder zum Vorschein.



montiert, die ein Wegrollen verhindern würden. Auch die kleinen Warnschilder bei Überbreite finden sich neben den Stützen, sind jedoch leider unbeweglich.


Die Beschriftung des Modells ist aufwändig gestaltet. An fast allen Stellen sind Warn- sowie Bedienungshinweise und die Nooteboom Logos aufgedruckt. Am Heck findet sich das Nummernschild mit angedeuteten Rücklichtern. Warnleuchten und seitliche Begrenzungslichter komplettieren die Details. Als Zugmaschine kommt eine zweiachsige

ge DAF XF Super Space Cab von Tekno zum Einsatz. Sie steht dem Tieflader in den Details in nichts nach und erscheint ebenso robust und detailliert. Der Lenkeinschlag ist ausgezeichnet und auch der Antriebsstrang ist gut erkennbar nachgebildet.

Unter der Kabine des Modells verbirgt sich der detaillierte Paccar-Motor. DAF gehört seit 1996 zum amerikanischen Paccar-Konzern, zu dem auch Lastwagenhersteller wie Kenworth oder Peterbilt gehören. Der Bereich hinter der Kabine ist über eine weisse Lauffläche abgesetzt, die auch als rutschfeste Oberfläche nachempfunden ist. Auch die Versorgungsschläuche fehlen nicht und der kleine Tankeinfüllstutzen ist schwarz abgesetzt. Löblicherweise liegt eine zweite Sattelkupplung mit

einer grösseren Öffnung für Königszapfen von Tekno bei!

Die Spiegel wirken ebenso aufwändig gestaltet und auch an der Front würden die vier Scheinwerfer für viel Licht sorgen. Warnleuchten samt Nummernschild runden die Details perfekt ab. Signalhörner befinden sich an beiden Seiten der Kabine.

Als eines der ersten Modelle unter der Marke IMC Models ist das Debut gelungen und der Nooteboom OSDS Multitrailer ist perfekt detailliert umgesetzt. 

Kurzwertung

- + Detaillierung
- + Funktionalität
- + Kurzbeschreibung



Carsten Bengs arbeitet bei Caterpillar und wurde mit seinem Buch über O&K bekannt. Seine Leidenschaft sind Krane.

Tadano ATF400G-6 von WSI in 1:50

Überzeugend

Zur Bauma 2013 war der Prototyp des ATF400G-66 Modells von WSI am Tadano Stand bereits zu bewundern; nun ist das Basismodell des 400 t Krans lieferbar ...



von Carsten Bengs

WSI hat die Masse stimmig wiedergegeben: Fahrzeugbreite oder Auslegerlänge sind genau umgesetzt. Alle sechs Achsen sind gefedert und bewegen sich leichtgängig. Der Antriebsstrang wurde ebenfalls detailliert nachempfunden. Beim Vorbild ist ein 480 kW starker Mercedes Motor installiert. An der Motorabdeckung sind kleine Griffe angebracht und die Kühler sind aus Fotoätzblech nachgebildet; Rutschbleche und ange deutete Leitern wurden ebenfalls nicht vergessen.

Die Abstützung ist sehr stabil und hält das Modell sicher; Kranmatt ratzen werden wie gewohnt mitgeliefert. Sehr gefallen hat auch die Beschriftung der Stützen mit den verschiedenen Positionen. Die Abstützbasis von 17 cm entspricht exakt den realen 8.5 m.

Der massive Oberwagen lässt sich leicht drehen. Auffällig ist, dass der Rahmen als einzelnes Gussteil ausgeführt ist und somit wesentlich

spielfreier dreht als beim LTM 1500. Laufbleche, Trittstufen und Handläufe fehlen nicht und sind zierlich wiedergegeben. Sehr gefallen haben auch hier die Fotoätzbleche seitlich und vor allem die Abdeckung des Auspuffs. Hier findet sich sogar der Hinweis «Betreten verboten» in englischer Sprache. Beim Vorbild sorgt ein 195 kW starker Mercedes Motor für ausreichend Leistung.

Das Modell wird mit dem kompletten Ballast von 138 t ausgeliefert; jedoch ist der Basisblock vormontiert und lässt sich nur schwer in kleinere Versionen umbauen; er entspräche 58 t beim Original. Zum Lieferumfang gehören zwei kleine Seilschlaufen, mit denen sich die Ballastaufnahme gut darstellen lässt. Schläuche zur Verstellwinde der Wippe runden die Details ab.

Wie bei den anderen Kranmodellen von WSI ist der Ausleger aus Aluminium gefertigt und entsprechend leicht. So steht das Modell selbst bei grossen Ausladungen stabil und sicher. Für Halt sorgt ein Metallzylinder mit Inbusschraube.

Die bekannten Teleskopierstufen von 46%, 92% oder 100 % wurden beim ATF400G-6 ebenfalls übernommen. Das Modell erreicht so die originalgetreue maximale Rollenhöhe von rund 1.25 m.

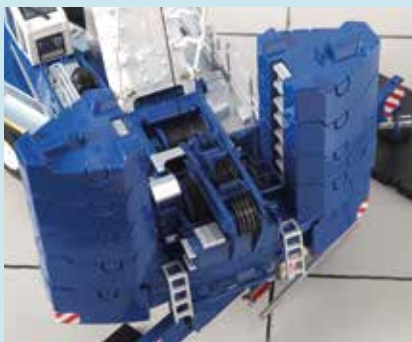
Die Auslegerabspannung «Power System» liegt separat bei und wird über kleine Schrauben montiert. Durch die klappbaren Ablageböcke eignet sie sich auch bestens als Ladegut für Begleittransporte.

Der ATF 400G-6 kommt mit drei Hakenflaschen; eine neunrollige (250 t), eine einrollige (40 t) und den einsträngigen Haken für 12,5 t. Alle Seilrollen an Ausleger, Abspannung und Haken sind aus Metall nachempfunden und laufen sehr leichtgängig. Endlich hat WSI auch schwarze Rollen verwendet, die

Kurzwertung

- + Massstäblichkeit
- + Detaillierung
- + Funktionalität Ausleger
- Bedienung Seilwinde





Die Ballastierung kann originalgetreu nachgestellt werden.


138 t wiegt der komplette Ballastblock mit der Verstellwinde für die Wippe.



Ausgezeichnete Detaillierung des Motorenbereiches mit den sich immer mehr durchsetzenden fotogedätzten Blechen.

Auf dem grossen Bild sind die Teleskope zu 92% ausgefahren. Der leichte Ausleger aus Aluminium begünstigt die Funktionalität.

optisch deutlich besser wirken. Die Bedienung der Hubwinde wurde gegenüber dem LTM 1500 Modell leider nicht verändert und ist nach wie vor durch die Verriegelungsrichtung entgegen der Druckrichtung des kleinen Schlüssels etwas kompliziert. Auf der Winde ist ausreichend – allerdings nicht drallfreies – Seil aufgespult, so dass auch der grosse Haken bei komplett ausgefahrenem Ausleger bis auf den Boden abgesenkt werden kann – beim Vorbild ginge dies nicht.

Mit dem ATF400G-6 hat WSI das Flaggschiff aus dem Hause Tadano wie gewohnt detailreich und funktionell umgesetzt. Das Modell überzeugt auch in Sachen perfekter Beschriftung. Beeindruckt hat ebenfalls die mitgelieferte Pinzette, die die Erstmontage deutlich vereinfacht. 



Carsten Bengs arbeitet bei Caterpillar und wurde mit seinem Buch über O&K bekannt. Seine Leidenschaft sind Krane.



Set mit DAF Zugmaschinen von WSI in 1:50

DAF Geschichte



von Daniel Wietlisbach

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt

Dies ist ein Beispiel für die Vorstellung eines neuen Modells. Wir setzen es in Szene und zeigen Vor- und Nachteile auf ...

des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Zwischentitel

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr



angenehm und beruhigend wirkt. Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Zwischentitel

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen bekommen, ist sogenannter Blindsatz. Dieser sagt rein nichts über den eigentlichen Inhalt des Textes aus. Er dient bloss der optischen Präsenz, damit man einen Eindruck der Gestaltung erhält. Diese Spalten wurden mit der «Times» gesetzt. Für den Schriftgrad wurde 11 Punkt gewählt - ein Schriftgrad, der für das Auge sehr angenehm und beruhigend wirkt.

Alles was Sie hier in diesen Spalten zu lesen ...

Größenvergleich zwischen DAF 1600 von 1950 und DAF 3600 von 1985.



DAF 2000 DO und DAF Torpedo, beide von 1957 in ausgezeichneter Ausführung.



Nutzfahrzeuggeschichte greifbar gemacht: Wie sich die Sattelkupplung über 20 Jahre entwickelt hat.



DAF-Geschichte in Bildern:



Baustoffe korrekt verladen in 1:50

Lade gut!



Beladene Lastwagenmodelle sehen einfach besser aus und passende Ladungen gibt es mittlerweile von verschiedenen Herstellern ...

von Daniel Wietlisbach

Verkehrsmeldungen über Behinderungen durch verloren gegangene Ladung sind leider an der Tagesordnung. Schuld ist normalerweise der Fahrer, der eine korrekte Ladungssicherung vernachlässigt hat oder die beim Transport auftretenden Kräfte in Kurven und beim Bremsen nicht richtig eingeschätzt hat.


Was bei den «Grossen» wichtig ist, soll auch bei den «Kleinen» korrekt durchgeführt werden, denn mittlerweile gibt es einige Anbieter von Verzurrgurten, Spannketten und weiteren für die korrekte Verladung wichtigen Details.

Zum Beladen mit Baumaterialien sind natürlich Lastwagen mit Flachbettauftbauten und Pritschen mit verschiedenen hohen Seitenwänden besonders geeignet. Beispiele von interessanten Ladungen gibt es täglich auf unseren Strassen zu

beobachten. Zudem inspirieren natürlich die fertigen Ladungen bekannter Hersteller wie Tekno und WSI, die nur noch auf das passende Modell gelegt – und natürlich verzurt – werden müssen.

Die meisten Lastwagenmodelle sind so gestaltet, dass die Haken der Spanngurte seitlich einhaken können. Ist dies nicht möglich, kann mit einer Trennscheibe vor-

sichtig eine Nut gefräst werden. Das Modell muss dazu nicht auseinander genommen werden, denn die Nut muss nicht unbedingt auf der ganzen Länge des Aufbaus vorhanden sein. Im Bereich von Kotflügel, Tanks und dergleichen kann sie unterbrochen werden.

In der nächsten Folge möchten wir aufzeigen, wie Tieflader korrekt beladen werden. 



Beim Original finden sich Ösen innerhalb der Ladebordwand.



Mit einer Trennscheibe ist es einfach, eine Nut zu fräsen.



Ladegut von Tekno, WSI, NZG & Co

Besonders in den Angeboten von Tekno und WSI finden sich mittlerweile eine ganze Reihe interessanter Ladegüter, die an dieser Stelle nicht lückenlos aufgezählt werden sollen. Oben links ist eine Auswahl von WSI und oben rechts von Tekno zu sehen. Daneben bieten sich Teile von Baumaschinen, Werkzeuge und verschiedenes Baustellenzubehör zum Transport an. Besonders bei NZG findet sich ein reiches Angebot an ausgezeichneten Details vom Baustromverteiler über die Baustellenampel bis zur Kreissäge.



Tekno hat die besten!

Ein Bauunternehmen verlässt die Baustelle und das restliche Material wird zum Werkhof transportiert – vom Bobcat bis zu den übrig gebliebenen Isolationsmatten. Beim Original können die Spanngurte entweder an Ösen innerhalb der Ladebordwand oder ausserhalb eingehängt werden, am Modell haben wir nur die zweite Möglichkeit. Hier kamen die Spanngurte aus Gummi von Tekno zum Einsatz, die uns überzeugt haben. Deren Länge kann an den Haken eingestellt werden und die Enden müssen nicht abgeschnitten, sondern können originalgetreu «verknottet» werden. Das Beladen des Modells hat übrigens originalgetreue 90 Minuten gedauert!



Sword als Pionier

Sword nimmt eine Pionierrolle ein: Das Modell des Mack Granite, das wir in Ausgabe 4-2011 vorgestellt haben, verfügte nicht nur über abnehmbare Ladebordwände, sondern wurde mit Zubehör und Verzurrgurten geliefert. Die Begeisterung war gross und so wurde kurze Zeit später das Set mit je zwei Gurten in drei verschiedenen Längen auch einzeln angeboten. Die Gummibänder sind eher dick und daher nicht sehr dehnbar, was durch die verschiedenen Längen kompensiert wird. Eine Ratsche zum Spannen ist nicht vorhanden.



WSI

Kurze Zeit nach Sword präsentierte WSI seine Variante von Verzurrgurten. Die roten Stoffgummibänder entsprechen von der Materialwahl wohl am ehesten den Originalen, sind dadurch jedoch ebenfalls eher dick und weniger dehnbar. Die Bänder können nicht verstellt werden und eine Ratsche ist ebenfalls nicht vorhanden. Angeboten werden sie in einem Set mit je zwei langen, mittellangen und einer kurzen Gurte sowie 20 Paletten.

Der Ford F 800 mit Flachbettaufleger von First Gear wurde hier mit dem Ladegut Baustahl von Tekno beladen und auf die Reise geschickt.



art-hobby

Marek Boryczka, der umtriebige Modellbauer aus Polen, bietet über seinen ebay-Shop «art.hobby1» ebenfalls Spanngurte mit Ratschen an. Sie erinnern deshalb stark an die Gurten von Tekno, sind aber mit einem dickeren und breiteren Gummiband in Gelb versehen. Dadurch lassen sie sich leider kaum verstellen, ohne Schaden zu nehmen. Sie sind aber ausreichend lang und wenn die Länge nicht passt, werden sie deshalb am besten einfach abgeschnitten.

Der Scania L 76 von Tekno ist mit Baumaterial von Tekno und WSI unterwegs, die Palettengabel ist von NZG.

Volvo FH16 von Herpa in 1:87

Starkes Stück



von Michael Compensis

Beim Nürnberger Fahrzeugbauer und Volvohändler Popp erhalten die dreiachsigen Serienzugmaschinen mit einem Radstand ab 3600 mm auf Kundenwunsch eine zusätzliche vierte oder sogar fünfte Achse zur Steigerung der Sattelast. In Verbindung mit dem I-Shift Automatikgetriebe und Aussenplanetenachsen mit angepasster Übersetzung können sogar auf Hilfsmittel wie Wandlerschaltkupplung und die dafür nötigen Zusatzkühler verzichtet werden. Hinter dem Fahrerhaus müssen damit nur noch die Druckluftkessel sowie ein 1.100 l fassender Kraftstofftank untergebracht werden. Damit ist im Schwerlastturm, den die Nürnberger bereits seit der zweiten FH Generation gekonnt dem Kabinen-Design anpassen, noch ausreichend Platz für Staufächer.

Mit der dritten FH Kabinengeneration setzt nun auch Herpa die Schwerlastzugmaschine von Volvo gekonnt ins Modell um. Dabei haben die Diethofener komplett bei Null angefangen und neben dem vorbildlichen Schwerlastturm auch ein komplett neues Chassis entwickelt. Der Turm mit den Seitenverkleidungen im NEW-FH Design, wurde dabei sogar in zwei verschiedenen Höhen realisiert, um

Mit dem 750 PS starken und mit 3550 Nm drehmomentstärkstem Serien-Lastwagenmotor ist der Volvo FH geradezu prädestiniert für den Aufbau als Schwerlastzugmaschine ...

die Schwerlastzugmaschine sowohl mit Globetrotter als auch Globetrotter XL Kabine ausliefern zu können. Leider sind Tank und Rahmen in einem Stück gegossen. Dafür sind die Kessel in der Fahrgestellfarbe abgesetzt und die Staufächer wie beim Vorbild in Chrom gehalten. Die perfekt umgesetzten Seitenverkleidungen tragen sogar das feine Popp-Emblem! Das Fahrgestell wurde sehr detailliert samt Anbauteilen und dem grossen Katalysator umgesetzt. Leider hat man bei den Kotflügeln auf vorhandene Teile zurückgegriffen und keine echten Volvo Kotflügel realisiert. Leider

sind auch die neuen flachen Rundumleuchten sowie der Lampenbügel bereits fest am Modell angesetzt, obwohl natürlich nicht jeder Betreiber diese Anbauteile so verbaut hat.

Toll ist auf jeden Fall, dass Herpa neben den bekannten Schwerlastzugmaschinen der beiden grossen deutschen Hersteller nun auch ein weniger verbreitetes Modell umgesetzt hat. Mit anderen Seitenverkleidungen könnte der fränkische Modellhersteller nun auch noch die zweite FH Generation ins Modell umsetzen. Fehlt nur noch ein Schwerlastmodell der skandinavischen Konkurrenz ...

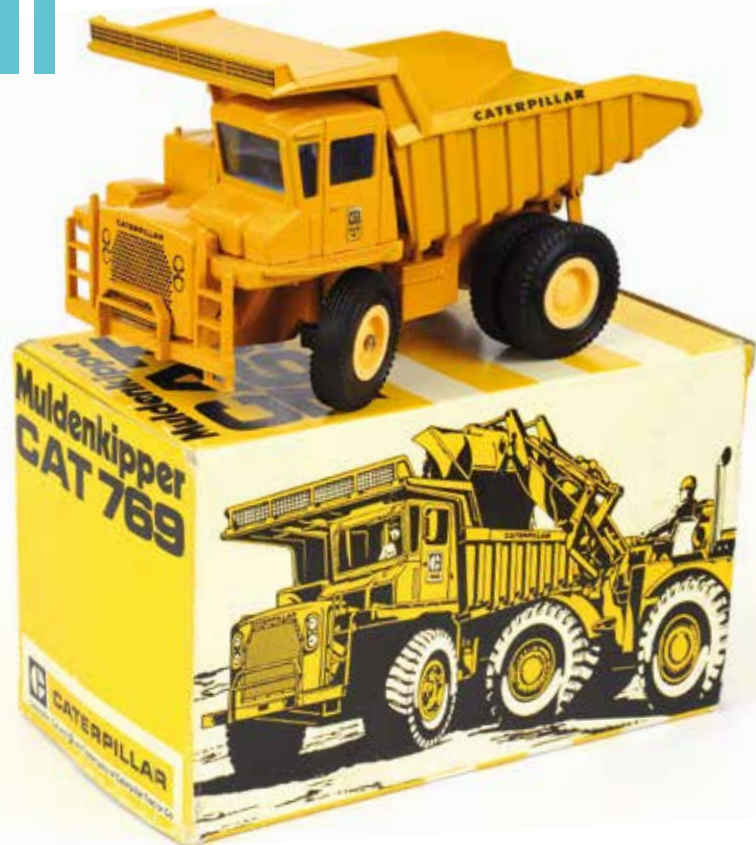
Das ausgezeichnet getroffene Kabinendesign führt sich in der Verkleidung des Schwerlastturmes harmonisch fort.



Truck `n` Roll

Nachdem der Cat 769 zunehmend Verbreitung fand, folgte das Modell von Gescha / Conrad. Besonders selten sind heute die Vorserienmodelle ...

Das aufgeklebte «Schutzgitter» am Überlaufschutz und die Papierkleber auf der Tür sind die einzigen sichtbaren Unterscheidungsmerkmale zur Serienausführung.



von Thomas Wilk

In den 1950er Jahren begann das Nutzlastrennen beim Bau von Muldenkippern. Die grünen «Eucs» aus Ohio USA waren damals so etwas wie das Synonym für Muldenkipper schlechthin. Caterpillar beobachtete den Markt eingehend und kam schnell zum Schluss, dass man für das eigene Produktprogramm unbedingt einen Muldenkipper benötigt, um in der Baubranche bestehen zu können. 1962 lancierte Caterpillar seinen Erfolgskipper 769 mit einer Nutzlast von 31.8 t. Angetrieben durch einen 400 PS starken Cat Dieselmotor erreichte er beladen eine Transportgeschwindigkeit von beachtlichen 66.8 km/h.

Seltenes Vorserienmodell

Nachdem der Cat 769 auf dem Bausektor zunehmend Verbreitung

fand, musste natürlich früher oder später ein Massstabsmodell produziert werden, das der Verkäufer seinen Kunden beim Kauf eines Kippers überreichen konnte. Die Wahl fiel auf den renommierten Modellhersteller Gescha, später Conrad aus Nürnberg, der Ende der 1960er Jahre damit beauftragt wurde, ein solches Modell im Massstab 1:50 zu entwickeln. Im August 1966 wurde das Original noch mit Flachmulde gegenüber der V-Mulde am Modell angeboten. Es ist daher wahrscheinlich, dass die Vorlage für das Modell eine frühe Ausführung des Cat 769B von 1967 mit Pacman Logo war. Ebenso wurde 1967 die alte Caterpillar Schrift durch eine etwas eckigere Schriftform ergänzt.

Bei dem abgebildeten Cat 769B Massstabsmodell handelt es sich um ein äusserst rares Vorserienmodell mit einigen wesentlichen Un-

terschieden zu den später produzierten Serienmodellen. Mit Ausnahme der Felgen ist das 160 mm lange Modell komplett aus Zinkdruckguss gefertigt und wiegt ordentliche 640 g. Ein äusserst robustes Modell also, das sicherlich die eine oder andere Betriebsstunde im hauseigenen Sandkasten absolvierte ohne kaputt zu gehen. Die Fachleute bei Gescha / Conrad gaben sich sehr viel Mühe das Modell exakt bis zu den kleinsten Details massstäblich umzusetzen.

Das massive Zinkdruckgussteil von Motorhaube und Aufbau weist beim Vorserienmodell zwei zusätzliche Bohrungen im hinteren Bereich auf, mit dem es am Chassis verschraubt wird. Die beiden Befestigungsschrauben liegen hinter dem Luftfiltergehäuse und im Bereich der Kabine. Eine Vormontage des Aufbaus war dadurch nicht möglich und die Kabinenmontage konn-

te erst anschliessend erfolgen. Bei den späteren Serienmodellen wurde ein massiver mittig angeordneter Angusszapfen mit Zentralschraube verwendet, was die Endmontage der Modelle erheblich vereinfachte.

Vor dem Kühler ist der massive Schutzbügel montiert. Weitere Details finden wir bei dem sehr schön gravierten Kraftstofftank, der im original 510 l fasst und auf der rechten Seite des Kippers montiert ist. Daneben gefällt die Doppelpatronen-Luftfilteranlage mit Vorabscheider, an dem selbst die Sicherungsbügel für die Abdeckungen angedeutet sind. Das Fahrerhaus hat die korrekte Form mit der nach vorne geneigten Frontscheibe, welche leicht blau eingefärbt wurde. Der Kühlergrill mit den beiden Doppelscheinwerfern, das stilisierte Schutzgitter am Überlaufschutz und der neue Caterpillar Schriftzug sind konturen-scharf aufgedruckt. Dagegen sind die beiden Pacman Logos mit Typenbezeichnung auf der Tür und dem Kraftstofftank zwar konturen-scharf aber nicht so brillant ausgeführt, wie bei den späteren Serienmodellen.

Um in den Fahrerstand zu gelangen sind links und rechts vom Kühler je eine Aufstiegsleiter montiert. Angedeutete Haltegriffe an der Kabine gewährleisten wie der rutschsichere und durchbrochene Bodenrost einen sicheren Einstieg. Am Rahmen der Fahrerseite befindet sich der Hydrauliktank, auf der gegenüberliegenden Seite sind die beiden Druckluftkessel für die Bremsanlage angebracht. Das Modell bietet einen hohen und realistischen Spielwert, da beispielsweise sowohl die lenkbaren Vorderräder einzeln, als auch die Hinterachse mit dem Differentialgetriebe gefedert sind. Zwi-

Die Einzelrad-aufhängungen waren gefedert. Zudem musste das zweiteilige Fahrerhaus für die Demontage der Motorhaube abgenommen werden.




Links das Vorserienmodell mit Gitteraufdruck auf dem Überlaufschutz und rechts daneben eines der ersten Modelle aus der Serie.



schen der Zwillingsbereifung sind frei bewegliche Steinausstoss-Stangen montiert. Die zweifach gewinkelte 73 mm breite massive V-Mulde mit ihren acht seitlich angeordneten Versteifungsrippen kann mittels zwei Hydraulikzylindern stufenlos bis auf 55 Grad gekippt werden. Im gekippten Zustand werden 145 mm erreicht, gemessen am 5 mm hohen Überlaufschutz, im Original wären das 7.25 m! Die Spurweite vorne misst 63 mm, die Einzelradaufhängung ist mit einer durchgehenden Spurstange verbunden, die wiederum mit einem «Bedienhebel» verbolzt ist, der zwischen Kühler und Stossstange austritt. Mit dem kleinen und fast unscheinbaren Hebel kann man spielerisch den Lenkeinschlag von maximal annähernd 39 Grad einstellen. Ein letztes Feature ist die nachgebildete Abgasführung mit Muldenheizung: Die Abgase werden beim Original bei gesenkter

Mulde über ein mächtiges Auspuffrohr in einen an der Mulde befindlichen Stützen geleitet, die heissen Abgase wärmen beim Durchströmen im Inneren den Muldenboden bevor sie an der letzten oberen Versteifungsrippe auf der rechten Seite der Mulde wieder austreten. Diese Öffnung ist am Modell durch eine 3 x 1 mm grosse Gravur angedeutet.

Die späteren Ausführungen (Conrad 2760) des beschriebenen Modells hatten Felgen aus Metall, die leider vertauscht waren, und grobstollige Reifen. Aber davon abgesehen bleibt der Caterpillar 769B nach wie vor ein begehrtes Sammlerobjekt. 



Thomas Wilk ist Fotograf und Autor und bekannt durch Bücher und Kalender. Er fotografiert auf Baustellen im In- und Ausland.

von Wilfried Schreiber

Die Maschinen sollen den Aushub für das dreieckige Turmfundament, sowie die Teilunterkellerung des Kirchenschiffes und den Aushub für das benachbarte Pfarrhaus ausführen. Den Auftrag zur Bauausführung hatten drei kleinere Bauunternehmen (ARGE), die damals jeweils nur über relativ kleine Maschinen verfügten. So kamen neben dem relativ grossen Gross UB 650, der übrigens im Vorfeld die Spundwände für das Turmfundament per Schlaggerät unter lauten Einzelschlägen gesetzt hatte, nur kleine Fuchs Bagger der Typen 300 und 301 (werden in der folgenden Ausgabe vorgestellt) sowie kleinere Lastwagen wie Magirus Saturn und Mercedes 1113 Rundhauber zum Einsatz.

Gross UB 650

Der von Gross aus Schwäbisch Gmünd, die als «Schmiede für Baubedarf» 1850 gegründet wurde, gebaute UB 650 verfügte über ein Dreiachsenschassis und löste 1964 seinen Vorgänger UB 625 ab. Die Typenbezeichnungen gaben, wie auch bei Fuchs, den Standardschaufelinhalt wieder. So verfügte der UB 650 über einen Schaufelinhalt von 0.65 m³. Wie die folgenden Fuchs-Bagger konnte auch dieser UB 650 als grösserer «Universalbagger» mit Hoch- und Tieflöffel und Gitterausleger für Greifer- und Schürfkübelbetrieb oder Kraneinsatz (auch mit entsprechend möglichen Auslegerverlängerungen und Abstützvorrichtung) durch Dreiwindenbetrieb eingesetzt werden.

Das Modell des Gross UB 650 wurde ca 1994 von Peter Veicht aus



Nachdem 1966 grünes Licht zum Bau der kath. Kirche St. Ulrich in der Kurstadt Bad Wörishofen im Stadtteil Gartenstadt (D) gegeben wurde, rollen schon die ersten Bagger und Lastwagen an ...

Messing und Kupfer in aufwändiger Handarbeit gelötet. Der Unterwagen wurde aus Teilen handelsüblicher Modelle zusammengebaut.

Baustelleneinrichtung

Da es damals noch keine Büro- und Materialcontainer gab, muss-

ten auf dieser Baustelle aufwändig Bauhütten und Baubaracken aus Holz aufgestellt und mit Dachpappe gedeckt werden. Eine Baustelleneinrichtung war zur damaligen Zeit ein sehr grosser Aufwand. Als Absperrungen genügten rotweiss markierte Rundhölzer, die auf klappbaren Dreifüssen auf-

gelegt wurden. Als Warnleuchten gab es nur Petroleumlaternen, die allabendlich aufgefüllt und angezündet werden mussten. Auch Bauzäune wurden aus Balken und Brettern hergestellt.

Nachdem vom Gross UB 650 die Spundwanddiehlen einzeln mechanisch und unter sehr lauten Schlägen (zum Leidwesen der geplagten Nachbarschaft) eingerammt waren, begann derselbe Bagger mit dem Aushub, unterstützt durch die drei Fuchs der Typen 300 und 301. Da alle Bagger kein sehr grosses Löffel- bzw. Greifervolumen hatten und auch nur zweiachsige Kipper zum Einsatz kamen, zog sich der Aushub für das Kirchturmfundament und die Teilunterkellerung des Kirchenschiffes trotz idealem Kiesgrund über Wochen hin.



Mit seinem dreiachsigen Unterwagen war der Gross UB 650 eine eindrückliche Maschine.

Holz war das vorherrschende Material der aufwändig zu installierenden Baustelleneinrichtung in den 1960er Jahren.



BaggerModelle als Digitalausgabe für unterwegs



Laden Sie die neue BaggerModelle App auf Ihr iPad oder iPhone!

Unser Angebot für Abonnenten der gedruckten Ausgabe: Abonnieren Sie zusätzlich die Digitalausgabe für ein Jahr (6 Ausgaben) und senden Sie den Beleg vom App Store an redaktion@baggermodelle.net – Sie erhalten auf der folgenden Abrechnung der gedruckten Ausgabe eine Gutschrift über Fr. 13.– / € 10.–

Meisterstück



von Urs Peyer

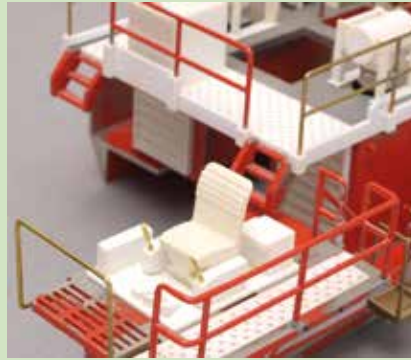
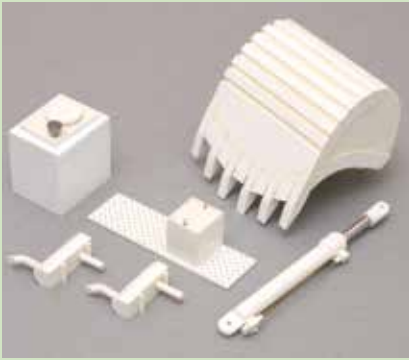
Grosse Tieflöffelbagger haben den Erbauer schon immer mehr fasziniert als die entsprechenden Hochlöffelbagger. Wahrscheinlich liegt es daran, dass Tieflöffelbagger optisch grösser wirken. Im weiteren waren damals im Modellbereich bei grösseren Baggern beinahe nur Hochlöffelversionen erhältlich. Die Ausnahmen waren der Liebherr R991 und der Poclairn CK1000. Der erste Umbau von Hoch- auf Tieflöffel war ein O&K RH30C. Ein erster RH120C Tieflöffel – in noch einfacherer Ausführung – folgte schon bald. Weiter ging es in der Grösse mit dem Demag H485. Etwas kleiner waren Demag H135S, RH30E, RH200 und 5130 von Cat.

Jeder Modellbauer hat sein ganz persönliches Meisterstück. Umbauspezialist Urs Peyer berichtet von seinem RH120C und wie es dazu gekommen ist ...

Ein grosser O&K-Fan schaffte es, den RH120C und den RH200 abzukaufen. Folglich mussten wieder zwei neue Tieflöffel gebaut werden. Bilder, Broschüren und eigene Zeichnungen waren vorhanden, so dass gegen Ende der 90er wieder ein zweiter Tieflöffelausleger für den RH120C vorhanden war. Das Projekt mit dem RH200 hatte sich erübrigt als der Terex O&K RH340 mit Tieflöffel erschien. Dieses Modell setzte einen Meilenstein in

Sachen Detaillierung. Es drängte sich jedoch die Frage auf, ob nicht zum fein detaillierten Ausleger des RH120C, der ganze Bagger dem Ausleger entsprechend verfeinert werden sollte?

Bis Ende 2005 entstand ein neuer Aufbau über dem Motorenraum mit Luftfiltergehäuse und Auspuffanlage. Die vorhandenen Geländer wurden demontiert und wie beim Original an der Kante wieder montiert. Die verwendeten Zwei-




stegraupen stammen von OHS. Diese konnten zusammen mit einem Umbausatz für den RH30E Hochlöf­felbagger an der Model Show Europe in Holland erstan­den werden. Über einen Kontakt auf derselben Messe sind übrigens auch die neuen Nassschiebilder für den RH120C entstanden.

Am Modell von Conrad fanden sich noch mehr Geländer, die nicht befriedigten. Da das Zusammenlöten von neuen Geländern nicht jedermanns Sache ist, musste für diesen Teil des Umbaus zuerst jemand gefunden werden, der den Umgang mit dem Löt­kolben im Griff hat. Es ergab sich schliesslich die Mög­lichkeit das Besorgen von Büchern mit dem Löten von Geländern ab­zugelten. So entstanden zuerst neue

Geländer über dem Motorenraum, dann am Ausleger und schliesslich auf und um die Kabine. Irgendwann kam die «fatale» Idee, den ganzen Oberwagen so umzubauen, dass sich das Modell in Modulbauweise wie beim Original zusammenbauen lässt. Wer das Modell genauer kennt, weiss, dass ausser der Motorenabdeckung und der Kabine der ganze Rest aus einem massiven Stück Metallguss besteht! Die Konsequenz dieser Idee war der Bau eines komplett neuen Rahmens für die Aufnahme des Auslegers und der Aufbauten des Oberwagens. Da Urs Peyer bekanntlich für seine Umbauten ausschliesslich ABS-Platten und -Profile verwendet, kamen Bedenken auf, ob das Gewicht der Metallmodule den ABS-Rah-

men überlasten könnte. Die Lösung war schliesslich der Einbau eines Aluminiumprofils im untersten Teil des ABS-Rahmens.

Der Oberwagen lässt sich nun in acht einzelne Module zerlegen: Rahmen, Gegengewicht, Motoren- und Pumpenmodul, Ölkühler, Kabinenerhöhung, Plattform um die Kabine und Zugang zum Motorenmodul rechts und links. Die Konsequenz des ganzen Umbaus war, dass schliesslich die Kabinenverglasung das einzige Teil ist, an dem nichts verändert wurde! 



Urs Peyer ist Bauingenieur FH und bekannt durch Buchpublikationen. Er verbringt jedes Jahr ein paar Wochen in den USA.

Auf der Suche nach einer neuen Möglichkeit zur Darstellung von Bodenplatten aus Beton sind wir auf die Gipsabgüsse von Langmesser Modellwelt gestossen ...

Betonplatten von Langmesser Modellwelt Platzfrage



von Daniel Wietlisbach

Für die Präsentation von Schwerlastmodellen, Kranen oder auch für die Gestaltung eines Werkhofes bietet sich die Nachbildung eines Platzes mit Betonplatten an. Betonplatten lassen sich auf die von Markus Lindner in Ausgabe 5-2012 beschriebene Weise komplett selber herstellen – oder es kann auf Produkte aus dem Zubehörsektor für Modellbahnen der Spur 0 im Massstab 1:43 zurückgegriffen werden. Der Größenunterschied von 10 % kann dabei getrost unbeachtet bleiben, denn er wird niemandem ernsthaft auffallen.

Bei Langmesser Modellwelt gibt es ausgezeichnet strukturierte «Betonplatten» in der Grösse 237 mm x 178 mm. Sie werden paarweise angeboten und sind aus Gips sehr sauber und ohne Luft einschüsse gegossen. Dem Modellbauer wird lediglich noch die

Farbgebung und Ausgestaltung überlassen.

Waschen und Trockenmalen

Für unseren neuen Platz waren insgesamt acht Sets oder 16 Platten erforderlich. Wegen der Grösse des Projektes haben wir deshalb die ersten Bemalungsschritte vor dem Festkleben an den einzelnen Platten ausgeführt.

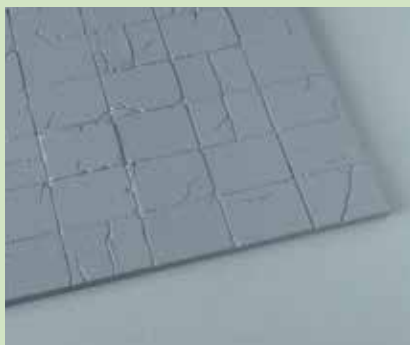
Vom Hersteller wird empfohlen die Platten zuerst mit einer Grundierung zu behandeln weil Gips sehr saugfähig ist und eine kontrollierte Einfärbung dadurch vereinfacht wird. Grundierung und Einfärbung geht aber auch in einem Durchgang, wenn die deckend aufgetragene mattgraue Farbe die Poren bereits verschliesst – am schnellsten geschieht dies mit einer Spraydose.

Ist diese Grundfarbe gut durchgetrocknet beginnt der eigentliche Spass mit mehreren unterschiedlichen sogenannten «Washings»

(Waschungen). Die Bezeichnung kommt daher, weil dabei die zu behandelnde Fläche mit sehr stark verdünnter Farbe «gewaschen» wird. Die Platte wird dazu leicht schräg gehalten und die Farbe mit einem grösseren, weichen Pinsel oben aufgetragen. Durch die starke Verdünnung verteilt sie sich relativ schnell und einfach auf der ganzen Platte. Kurze Zeit später wird mit einem alten Lappen sanft über die Platte gestrichen und so der grösste Teil der Farbe wieder entfernt. Lediglich in den Vertiefungen bleibt sie zurück und betont so die Struktur der Betonplatte ein erstes Mal. Ist nun – wie in unserem Fall – die graue Farbe eher dunkel ausgefallen, kann mit einem eher hellen Washing korrigierend eingegriffen werden – und natürlich auch umgekehrt. Nach dem sandfarbigen Washing folgt das Trockenmalen mit weisser Farbe. Dazu wird ein grober Pinsel in die Farbe getaucht, jedoch anschliessend an einem Tuch



In Zweiersets werden die fein gegossenen Gipsplatten angeboten.



Der Grundanstrich mit der Spraydose verschliesst die Poren.



Dioramenbau

Ein erstes «Washing» mit stark verdünnter Sandfarbe.



«Trockenmalen» mit Weiss und einem groben Pinsel.



Ein weiteres Washing mit Hellgrau und Erdbraun sehr dünn angemischt.



Die Fugen werden mit verdünntem Schwarz eingefärbt.

abgewischt, so dass nur wenig Farbe übrig bleibt. Wird anschliessend mit dem Pinsel ganz sanft über die Betonplatten gestrichen, setzt sich die Farbe nur an den Kanten ab und betont diese ausgezeichnet. Es folgte ein weiteres Washing mit Hellgrau und Erdbraun. Wie viele Washings und Trockenmaldurchgänge durchgeführt werden und vor allem welche Farbtöne gewählt werden, ist schliesslich auch Geschmacksache und soll von jedem selber bestimmt werden.

Mit verdünnter schwarzer Farbe und einem sehr feinen Pinsel erfolgt nun die Einfärbung der Fugen, die ja im Original mit Bitumen abgedichtet sind. Durch die Kapillarwirkung verteilt sich die dünnflüssige Farbe in den engen Fugen beinahe von selbst; trotzdem wird es bei einer grösseren Fläche zu einer Geduldsfrage. Sowohl das Washing als auch das Trockenmalen stammen übrigens einmal mehr von Militärmodellbauern, die beim Altern von

Modellen und im Dioramenbau eine führende Rolle einnehmen.

Verwindungsfreie Platte

Nun werden die Platten auf die Dioramengrundplatte geklebt. Weil Gips keine Spannungen aufnehmen kann und zum Brechen neigt, ist eine stabile verwindungsfreie Grundplatte Voraussetzung für langanhaltende Freude am Werk. Die Gipsplatten werden zuerst ohne Kleben auf die Grundplatte gelegt und nachher Stück für Stück mit Kontaktkleber befestigt. Dazu werden beide zu verklebenden Flächen mit dem Kleber eingestrichen und zum Trocknen beiseite gelegt. Nach etwa fünf bis zehn Minuten wird die Gipsplatte aufgelegt, angepresst und hält sofort unbeweglich und sehr dauerhaft.

Mit erneuten Washings oder durch Trockenmalen kann das Ergebnis weiter verbessert werden. An unserem Beispiel erfolgte ein letztes

Trockenmalen mit hellgrauer Farbe; gleichzeitig wurden mit einem feinen Pinsel kleine Fehler retouchiert.

Abschliessende Arbeiten

Je nach Alter unseres Platzes und natürlich auch durch den mehr oder weniger aufwändigen Unterhalt haben sich in den Fugen und Rissen eventuell Moos gebildet oder es ist gar Gras gewachsen. Moos gibt es in den verschiedensten Farbschattierungen als Streumaterial von Woodland und anderen Zubehörherstellern für Modelleisenbahnen. Grasbüschel und -narben bekommt man beispielsweise bei Noch im Massstab 1:87. Dessen geringe Höhe reicht in unserem Fall bei weitem aus, denn es geht ja nicht darum, eine Wiese darzustellen. Regelmässigkeit ist zu vermeiden und zum kleben eignet sich normaler Weissleim.

Dient der Betonplatz als Werkhof oder Parkplatz dürfen natürlich Öl-

Dioramenbau

flecken von mehr oder weniger lange abgestellten Fahrzeugen nicht fehlen. Dazu wird verdünnte schwarze Farbe mit einer alten Zahnbürste aufgenommen und diese mit den Borsten nach oben gehalten. Dann fährt man mit einem Stäbchen von vorne nach hinten über die Borsten und die Farbe spritzt auf den Platz und hinterlässt ausgezeichnete «Ölflecken». Je dünner die Farbe, desto grösser die Flecken – und natürlich umgekehrt. Dieses Procedere sollte auf jeden Fall zuerst auf einem Blatt Papier ausprobiert werden. Zudem soll nicht der ganze Platz ziellos mit schwarzen Punkten übersät werden – weniger ist auch hier mehr!

Der letzte Schliff erfolgt mit Pigmentfarben, die mit Pinseln verschiedener Stärke aufgetragen und eingerieben werden können. Kreisende Bewegungen ...



Am einfachsten geht die Montage mit Kontaktkleber.



Trockenmalen und Kaschieren weisser Stellen mit hellgrau.



Moose (grüner Schaumstoff) gibt es bei diversen Zubehörherstellern.



Grasbüschel und Narben gibt es beispielsweise bei Noch.



Ölspuren lassen sich mit einer alten Zahnbürste trefflich nachbilden.



Zum Schluss folgen noch weitere Schmutzspuren mit Trockenfarben.

BaggerModelle als Digitalausgabe für unterwegs



Laden Sie die neue BaggerModelle App auf Ihr iPad oder iPhone!

Unser Angebot für Abonnenten der gedruckten Ausgabe: Abonnieren Sie zusätzlich die Digitalausgabe für ein Jahr (6 Ausgaben) und senden Sie den Beleg vom App Store an redaktion@baggermodelle.net – Sie erhalten auf der folgenden Abrechnung der gedruckten Ausgabe eine Gutschrift über Fr. 13.– / € 10.–



bow
modellhandel



BOW-Modellhandel GbR
Kreuzstraße 15
D-35232 Dautphetal

info@bow-modellhandel.de
bow-modellhandel.de

Platz für Ihre
Anzeige

1/4 Seite
170 x 62 mm

Dioramen- und Modellbau

Daniel Wietlisbach



Dioramen- und Modellbau im Auftrag
und nach Vorlagen bzw. Wünschen
der Auftraggeber. Spezialgebiete
Landschaftsbau und Kunstbauten.
Komplette Dioramen oder Bauteile.
Tel +41 78 601 74 44
redaktion@baggermodelle.net

Weitere Bilder:
www.facebook.com/DioramenbauDanielWietlisbach

Bohrpfähle im Modell



Erstellen von SOB-Pfählen mit einem Bauer BG40, im Hintergrund ist die Betonpumpe erkennbar.

Pfahlgründungen als am weitesten verbreitete Form sogenannter Tiefgründungen kommen überall dort zum Einsatz, wo es darum geht, konzentrische Vertikallasten aus Bauwerken bis in tieferliegende, tragfähige Bodenschichten einzuleiten ...

von Markus Lindner

Pfahlgründungen kamen bereits bei den Pfahlbauten im 5. bis 1. Jahrtausend v. Chr. zum Einsatz. Ab dem Mittelalter wurden Gebäude in Amsterdam, Hamburg oder Venedig auf Holzpfählen gegründet. Ab Ende des 19. Jahrhunderts kamen Stahl oder auch Eisenguss als Materialien hinzu. Bei allen Anwendungen handelte es sich um sogenannte Verdrängungspfähle, die in den Bo-

den gerammt werden und dabei das anstehende Erdreich verdrängen. Aufgrund zunehmender Anforderungen hat sich heute jedoch der sogenannte Ortbeton-Grossbohrpfahl durchgesetzt, für dessen Erstellung es verschiedene Verfahren gibt.

Verrohrte Bohrungen

Sie stellen in Europa, insbesondere im deutschen Sprachraum, das meistgenutzte Verfahren dar. Vor

Erstellen der eigentlichen Bohrung werden sogenannte Bohrröhre mittels Einschlagen, Einvibrieren oder Eindrehen mit Hilfe des Drehantriebs eines Bohrgerätes bzw. einer separaten Verrohrungsmaschine in den Untergrund eingebracht. Diese Verrohrung soll die Wandung der Bohrung gegen Einstürzen sichern und wird während der Fertigstellung des Pfahles wieder herausgezogen.

Das Ausbohren erfolgt zumeist im sogenannten Kellyverfahren mit ei-

ner Bohrschnecke und Kellystange an einem Grossbohrgerät, das Bohrgut wird per Radlader abgefahren.

Grosse Bohrtiefen würden überlange Mäklereinrichtungen der Bohrgeräte erfordern, weshalb in diesen Fällen Bohr- bzw. Kugelgreifer (mechanisch, hydraulisch oder freifall) am Seilbagger bzw. einem speziellen Trägergerät für den Aushub zum Einsatz kommen.

Nach Erreichen der Endteufe werden Bewehrungskörbe in das Bohrloch gestellt und es kann mit Hilfe spezieller Betonierrohre ausbetoniert werden. Die Verrohrungsrohre werden dabei schrittweise nach oben gezogen.

Im Modell lassen sich Kelly Bohrungen mit dem Bauer BG 24H von Brami, dem Liebherr LB 28 von NZG oder dem LRB 255 mit der Kellyausrüstung und Verrohrungsmaschine aus dem Zubehörpaket nachstellen. Passende Bohrröhre sind von HFmodels als 3D-Drucke erhältlich. Dort findet man ebenfalls einen Freifall-Bohrgreifer sowie einen Meissel, der sich an Seilbaggermodellen montieren lässt. Neben der genannten NZG Verrohrungsmaschine (ø 1500 mm) können diese auch zusammen mit dem Himbo-Modell einer Leffer 2000 mm eingesetzt werden.

Bewehrungskörbe aus Draht und Kunststoff- bzw. Metallringen stellen lohnende Selbstbauobjekte dar, genauso wie die Betonierrohre und anderes Zubehör.

Endlosschnecken

Auch das SOB- bzw. CFA-Verfahren mit Endlosschnecken ist in Europa üblich und ermöglicht, verglichen mit dem Kellybohren, einen schnelleren Fortschritt, da-



Verrohrte Bohrung mit Bauer BG24, rechts Betonierrohre mit Trichter.



Schablone für eine Bohrpfahlwand mit Schalelementen aus Styrodur.

für aber nur geringere Pfahldurchmesser. Anstelle der Kellystange kommt eine durchgehende Bohrschnecke zum Einsatz, mit der in einem Schritt bis auf Endteufe gebohrt werden kann. Die Wandung wird dabei durch das Bohrgut in der Endlosschnecke gestützt. Das Betonieren erfolgt parallel zum Herausziehen der Bohrschnecke mittels Betonpumpe. Der Beton wird durch die innen hohle Schnecke in das Bohrloch injiziert. Die Bewehrungskörbe werden nachträglich in den noch frischen Beton eingerüttelt oder vibriert.

Passende Modelle für dieses Verfahren stehen mit dem Bymo Bauer BG40 und dem Soilmec SR-100 bereit. Auch im NZG-Zubehörsatz zum LRB 255 findet sich eine SOB-Ausrüstung, wie auch im Conrad-Zubehörsatz zum ABI TM-16 Trägergerät. Als Betonpumpe kommt entweder eine übliche mit Gelenkmast auf Laswagenchassis oder aber ein spezielles Gerät auf Raupenfahrwerk zum Einsatz, was sich z.B. aus dem



Bohrtopfe werden bei unverrohrten Bohrungen verwendet.



Bewehrungskörbe im Eigenbau aus Draht und Kunststoffringen.

Conrad-Modell der BSA 14000 HP umbauen liesse.

Suspensionsgestützte Bohrungen

Dieses Verfahren fristet in weiten Teilen Europas eher ein Nischendasein, in Nordamerika oder Asien gilt es hingegen als Standardverfahren. Anstatt die Bohrung im Schutz einer Verrohrung auszuführen, wird hierbei die Wandung durch eine in das Bohrloch eingebrachte Stützflüssigkeit, meist eine Bentonitsuspension, gesichert. So lassen sich auch – geeignete Bodenbeschaffenheit vorausgesetzt – Bohrungen von mehr als 40 m Tiefe erstellen, bei denen der Einsatz einer Verrohrung nicht mehr möglich wäre.

Geböhrt wird mit Kellyausrüstung und Bohrtopf bzw. mit Bohrgreifern. Der übrige Verfahrensablauf entspricht der verrohrten Bohrung. Für Bereitstellung und Behandlung der Stützflüssigkeit sind jedoch umfangreiche Massnahmen zur



Diorama

Ankerbohrungen mit einem Hütte HBR605 Bohrgerät von Ros.



Die Bohrpfahlwand entsteht aus Papprohren oder Rundholzstäben.



Die unregelmäßige Oberfläche lässt sich mit Feinsand erzeugen.



Fehlt nur noch der Anstrich in Beton grau mit einem groben Pinsel.

Baustelleneinrichtung erforderlich (Bentonitsilo, Lagerbehälter für die Suspension, Mischeinheit, Pumpen, Entsandungsanlage).

Für die Modelldarstellung bieten sich die Casagrande Serie B250XP / B300XP / B360XP sowie das Soilmec SR-70 mit entsprechenden Bohrtöpfen, aber auch die genannten Bohrgreifer an. Die umfangreiche Baustelleneinrichtung entsteht im Eigenbau oder ist bei Horst Möhler in Kleinstserie zu finden (www.hm-baumaschinen.de).

Bohrpfahlwände

Grossbohrpfähle kommen auch für Baugrubenumschliessungen als Bohrpfahlwände zur Anwendung. Hierzu wird die spätere Baugrube von Bohrpfählen umschlossen. Verglichen mit anderen Baugrubenverbauten ist eine Bohrpfahlwand vom Aufwand und Materialeinsatz kostspielig. Sie kommt daher bei anspruchsvollen Anforderungen wie grosse Baugrubentiefen, Aufnahme

von Lasten aus angrenzendem Gebäudebestand oder unterhalb des Grundwasserspiegels zum Einsatz. Sie kann gegebenenfalls auch als Aussenwand des zu errichtenden Bauwerks herangezogen werden.

Unterschieden wird zwischen der aufgelösten, der tangierenden und der überschrittenen Bohrpfahlwand. Erstere eignet sich nur zum Einsatz in bindigen Böden. Die Zwischenräume zwischen den Pfählen werden im Verlauf des Baugrubenaushubs mit Spritzbeton ausgefacht. Eine tangierende Bohrpfahlwand, bei der die einzelnen Bohrpfähle unmittelbar nebeneinander angeordnet sind, kann hingegen in allen Böden eingesetzt werden. In anstehendem Grundwasser ist hingegen eine überschrittene Bohrpfahlwand erforderlich.


Verfahrensablauf

Üblicherweise wird zunächst mit Hilfe von Schalungselementen aus Styropor eine Betonschablone als

Führung für das Bohrgerät im Verlauf der späteren Bohrpfahlwand erstellt. Die Pfähle werden mit den oben beschriebenen Verfahren nacheinander hergestellt, wobei nur ein Teil der Pfähle einer Bewehrung bedarf. Bei der überschrittenen Bohrpfahlwand werden die zunächst erstellten unbewehrten Pfähle wieder angebohrt, um die Wand letztendlich mit den bewehrten Pfählen zu schliessen. Im Verlauf des Baugrubenaushubs wird eine Rückverankerung mit Litzenankern hergestellt. Für die dafür erforderlichen Bohrungen durch die Pfahlwand kommen Ankerbohrgeräte zum Einsatz.

Als Modelle sind hierzu das Hütte HBR605 sowie das Soilmec SM-21 von Ros verfügbar. Eine Bohrpfahlwand lässt sich aus Holzrundstäben bzw. Kartonrohren relativ einfach herstellen. Für die typische unregelmässige Oberfläche sorgt Feinsand-Strukturpaste in Verbindung mit einem betongrauen Anstrich.

Eine ausbetonierte Schablone lässt sich aus entsprechend ausgebohrten (Forstnerbohrer oder Bohrkranz) MDF-Streifen herstellen. Als Litzenanker können verdrehte Drahtabschnitte, die durch kleine Ankerplatten oder Muttern gesteckt sind, erhalten. Diese lassen sich übrigens auch noch nachträglich sukzessive einbringen, wenn man den Baugrubenaushub im Modell zeigen möchte.

In der kommenden Folge steht ein weiteres, komplett anderes Verfahren zur Baugrubenumfassung auf dem Plan. 



Markus Lindner ist selbstständiger Wirtschaftsingenieur. In seiner Freizeit baut er Baustellen-Dioramen im Massstab 1:50.

Platz für Ihre
Anzeige

1/4 Seite
170 x 62 mm

Platz für Ihre
Anzeige

1/8 Seite
83 x 62 mm



Immer informiert
über die Modelle des
Branchenführers:

www.minimovers.nl



DAN MODELS
www.miniatur-models.com
miniaturmodels@yahoo.com

Modelle in 1 : 50
in Resin und Messing für
höchste Ansprüche.



NEU!

Das Magazin
für engagierte
Sammler von
Modellautos



+++ Auch im Probeabo
www.caramini.de +++

Jeden Monat neu im Handel!

Fachhändler für Baumaschinen-,
Kran- und LKW-Modelle,
im Maßstab 1:87 & 1:50!



Wir schenken Ihnen



für einen Einkauf in unserem Shop!

Gutscheincode: **ZEHN**

(ganz einfach im Warenkorb einlösbar)



Brendelweg 148, 27755 Delmenhorst - info@fmb-shop.de - *(Gültig ab einem Einkaufswert von 50,00 €) auch per Telefon oder E-Mail einlösbar



Hier können Sie Ihr Wissen unter Beweis stellen: Maschine erkennen und Modell gewinnen ...

von Remo Stoll

Sicherlich nicht mehr täglich im Einsatz aber in solidem Zustand präsentiert sich diese Dragline. Dank dem doppelten Kontergewicht lässt sich auch ein voller Kübel Kies einfach aus dem Wasser ziehen. Die etwas andere Farbe im Bereich des Führerstandes dürfte darauf zurückzuführen sein, dass im Betrieb früher einmal der Ausleger zurück geschlagen und dabei die Kabine unsanft erwischt hat.

An dieser Stelle folgt eine Auflistung der Preise, die es zu gewinnen gibt. Diese werden in Form von Modellen vergeben. Damit auch die Modelllastwagen-Sammler ihr Wissen unter Beweis stellen können, werden sich hier Baumaschinen und LKW zum Erraten abwechseln.

An dieser Stelle folgt eine Auflistung der Preise, die es zu gewinnen gibt. Diese werden in Form von Modellen vergeben. Damit auch die Modelllastwagen-Sammler ihr Wissen unter Beweis stellen können ...



Auflösung des letzten Wettbewerbes



An dieser Stelle folgt die Auflösung des Rätsels aus der letzten Ausgabe und die Veröffentlichung der glücklichen Gewinner und ihrer Preise.

An dieser Stelle folgt die Auflösung des Rätsels aus der letzten Ausgabe und die Veröffentlichung der glücklichen Gewinner und ihrer Preise.

An dieser Stelle folgt die Auflösung des Rätsels aus der letzten Ausgabe und die Veröffentlichung der glücklichen Gewinner und ihrer Preise.

An dieser Stelle folgt die Auflösung des Rätsels ...

Kostenlose private Kleinanzeigen unserer Abonnenten – der Marktplatz für Sammler.

Bitte senden Sie Ihren Text an:

redaktion@lasterundbagger.net

oder: Laster & Bagger

Postfach 135, CH-3322 Schönbühl



Leser Jean-François Stefaniak aus Frankreich hat uns diese fantastische Aufnahme gesandt: «Das Bild entstand 2008 anlässlich der jährlich stattfindenden Ausstellung «La fête de la Locomotion» in La ferté Alais in der Nähe von Paris. Es zeigt einen Berliet GBO 15M 6x4, der mit einem Cummins Sechszylinder ausgerüstet ist. Auf dem Maduraud Tieflader mit zwei Achslinien von 1962 wird ein Riechier H-42 Seilbagger transportiert. Der ganze Zug gehörte einst der Firma «La Coccinelle» aus der Umgebung von Paris, die im Spezialtiefbau tätig war. Der heutige Besitzer ist «Asedur», eine Vereinigung, die sich um den Erhalt und die Restaurierung alter Baumaschinen kümmert».

Bitte senden Sie das Bild Ihrer Entdeckung an redaktion@lasterundbagger.net

Verkaufe

Cat 793D mit alter Mulde Fr. 100.– (neu und originalverpackt), Liebherr LR1750 Fr. 600.– (neu und originalverpackt), Liebherr LR1750 Fr. 500.–. Bitte tel 031 000 00 00.

Cat 789 Dumper, Cat 994 Lader von NZG und diverse ältere Cat-Modelle auch anderer Marken. Sie können besichtigt werden. Bitte e-mail.

Suche

Baumaschinenmodelle im Masstab 1:50, die zu kaufen sind. Sammle auch solche mit Lackabplatzern. Würde mich über eine Nachricht oder ein SMS sehr freuen: 076 000 0.

Da ich ein grosser Fan der Caterpillar D9G bin, **suche** ich ein Modell im Masstab 1:50. Freue mich über jede Nachricht über e-mail oder Telefon +41 (0) 79 000 00 00.

Laster & Bagger

Auftrag für Kleinanzeige in der Sammlerbörse

CHF 50.– / EUR 45.–

CHF 55.– / EUR 50.–

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CHF 60.– / EUR 65.–

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

CHF 65.– / EUR 60.–

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vorname _____

Name _____

Strasse / Nr. _____

PLZ _____

Ort _____

Datum _____

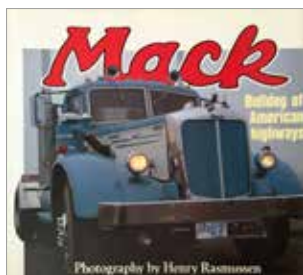
Unterschrift _____

Kleinanzeigen für die erste Ausgabe von Laster & Bagger werden ab sofort entgegengenommen. Die Rechnungen werden aber erst im Herbst versandt.

Für unsere Abonnenten ist eine Kleinanzeige pro Ausgabe kostenlos, sofern es sich um eine private Anzeige handelt.

Einsenden an Laster & Bagger, Daniel Wietlisbach, Postfach, CH-3322 Schönbühl
e-mail: redaktion@lasterundbagger.net

- Ich bin Abonnent von Laster & Bagger
- Ich abonniere hiermit Laster & Bagger und profitiere gleich von der kostenlosen Kleinanzeige



Buchtitel

Autor und Fotograf, Verlag,
000 Seiten, 000 Bilder,
fester Einband, Format in cm,
ISBN 000-0-000000-0

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.



Buchtitel

Autor und Fotograf, Verlag,
000 Seiten, 000 Bilder,
fester Einband, Format in cm,
ISBN 000-0-000000-0

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.



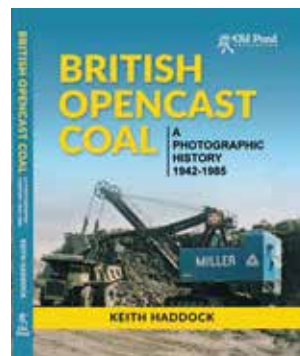
Buchtitel

Autor und Fotograf, Verlag,
000 Seiten, 000 Bilder,
fester Einband, Format in cm,
ISBN 000-0-000000-0

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.



Buchtitel

Autor und Fotograf, Verlag,
000 Seiten, 000 Bilder,
fester Einband, Format in cm,
ISBN 000-0-000000-0

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.



Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

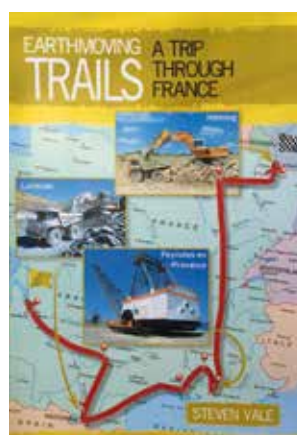
Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt.

Buchtitel

Autor und Fotograf, Verlag, 000 Seiten, 000 Bilder, fester Einband, Format in cm, ISBN 000-0-000000-0

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen.



Buchtitel

Autor und Fotograf, Verlag, 000 Seiten, 000 Bilder, fester Einband, Format in cm, ISBN 000-0-000000-0

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neu-

scheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang der Berichterstattung hängt von der Menge der eingetroffenen Bücher und Filme ab und kann variieren.

Die hier gezeigten Bücher und DVD dienen lediglich als Beispiele. Selbstverständlich werden wir aktuelle Neuerscheinungen vorstellen. Der Umfang.

Unsere Modelle mit Wumms, jetzt im Angebot:



Case WX168
Mobilbagger
jetzt nur: **86,00 €***



Dosan Moxy
Dumper
jetzt nur: **26,00 €***



DAF XF 105 Super Space Cab
Kühlauflieger Thermoking
Fernfahrer, jetzt nur:
161,00 €*



CAT MT4400D Muldenkipper
jetzt nur: **265,00 €***

*Nur solange der Vorrat reicht.

Weitere Modelle findest du in unserem Onlineshop: www.baggermodelle.com

Neuheiten



NZG 1:50

Farbenfroh kommen die Herbstneuheiten aus Nürnberg: Der exakt und detailreich umgesetzte Mercedes-Benz Arocs kommt in nicht weniger als sechs Varianten gleichzeitig: Mit 8x4 Chassis in Schwarz mit Rundmulde, in Rot und komplett Gelb mit Meiller Kipper sowie mit 6x4 Chassis in Gelb. Als Drei- und Vierachser kommt der neue Baukipper zudem in Weiss und dazu passend separat der Nooteboom ASD40 Tieflader.

Der Liebherr R 936 mit Schnellwechsler glänzt im Rot der «hoch- und ingenieurbau gmbh dechant». Den VW T5 mit Doppelkabine gibt es neu in den Farben und Beschriftungen von «Max Bögl»



und «Strabag». Nicht im Bild sind die beiden Versionen mit Plane in Orange und Weiss, die ebenfalls lieferbar sind.

Infolge mangelnder Vorbestellungen werden die Wirtgen W250i «SSO» sowie der Liebherr A 914 «Frauenrath» nicht realisiert.

Foto GMTS



GMTS 1:50

Wie in unserem Bericht in der letzten Ausgabe angekündigt, ist der Dolberg D 200 noch einmal mit einem Diorama aufgelegt worden; neu sind zudem die weissen Fensterdichtungen.

Die «Golden Oldies» werden immer besser, wie der zweiachsige Sattelkipper beweist: Dieser verfügt nun als Erster über eine bewegliche Heckklappe und sogar die Abstützung kann ausgefah-



ren werden. Während das Aufliegerchassis eher schlicht gehalten ist, weist die Kippmulde eine feine Gravur auf. Die Scania 140 Zugmaschine ist detailreich umgesetzt und passt ausgezeichnet zum Auflieger. Mächtig wirkt auch der dreiachsige Kipphanhänger mit zu beiden Seiten kippbarer Kipperbrücke. Beide Modelle sind wiederum in zahlreichen Farben lieferbar.

Conrad 1:50

Zwei ausgesprochen attraktive Schwerlastkombinationen erreichten uns aus Kalchreuth. Für «Nolte» fährt der MAN TGX XLX 8x4 mit dem sechsachsigen Goldhofer STZ-H6, der mit 16 Einsteckungen und Auffharrampen individuellen Transportbedürfnissen angepasst werden kann. Die nur auf den ersten Blick gleiche Zugmaschine von «Hofmann» unterscheidet sich mit einer anderen Stosstange, Dachklimaanlage und einem kleineren Schwerlastturm. Die bekannten, drei- und vierachsigen Goldhofer Module werden durch die neuen Rohradapter ergänzt, die in der Höhe hydraulisch angepasst werden können. Damit können beispielsweise Turmteile von Windkraftanlagen transportiert werden. Reichhaltiges Zubehör inklusive einer Versorgungsleitung für die hintere Einheit liegt bei, leider jedoch keine Anleitung.



Motorart 1:50/1:87

Eine eindruckliche Maschine stellt der Containerstapler Kalmar Gloria DRG420-450 in 1:50 dar. In 1:87 ist der detaillierte Volvo FMX 6x4 Kipper ohne Funktion erschienen.



Wiking 1:87

Unter dem Motto «Modellpflege» sind wieder drei Neuheiten für den Baubereich aus alten Formen auferstanden: Der VW Polo 1 ist nun für das Bauunternehmen «Bölling» unterwegs, der Magirus Saturn Muldenkipper erscheint in Türkis/Rot und der Unimog U 1700 kommt mit Plane und einem dreiachsigen Bauanhänger samt Kran und Ladegut. Beschriftet ist der schwarz-rote Zug mit «Eisen- und Stahlhandel A.G.». Allen Modellen gemein ist die farbliche Hervorhebung kleiner Details, wodurch sie deutlich von ihren Vorfahren unterschieden werden können. Das beginnt bei den Markenlogos, setzt sich bei den Türgriffen, Scheinwerfern und Heckleuchten fort und endet bei den Fensterdichtungen.

Neuheiten



Wiking 1:87

Mit dem reichhaltigen Set «Tankstellen-Alltag der 1960er Jahre» erinnert Wiking an die Wirtschaftswunderjahre in Deutschland. Der neue, im «angenäherten Massstab 1:90» gehaltene Volvo F89 hat eine sehr passende Umsetzung erfahren und erscheint erstmals als Kippsattelzug von «Emil Bölling». Aus alten Formen sind das THW-Set mit Mercedes-Benz Dreiachsskipper und Tieflader sowie der Mercedes-Benz Rundhauber «Winterdienst» auferstanden.

Umbauspezialisten werden mit dem Set mit Rädern und Achsen bestens bedient und das Wiking-Magazin 2015 liefert dem Sammler willkommene Hintergrundinformationen zu aktuellen und historischen Modellentwicklungen.



Foto NZG

NZG 1:50 / 1:32 / 1:25

Auch das letzte Neuheitenpaket 2015 aus Nürnberg kann sich sehen lassen: In 1:25 erreicht der Jungheinrich Schubgabelstapler ETR 340 eine erstaunliche Höhe durch grosse Funktionalität. Der Liebherr L 586 XPower ist grösstenteils aus neuen Formen entstanden, weshalb wir ihn in der Ausgabe 2-2016 ausführlich vorstellen werden. Mit dem VW T5 mit Doppelkabine und Pritsche wird die Flotte von «Ludwig Freytag» mit den ausgesprochen gefälligen Farben ergänzt.

Den mächtigen Liebherr LR 1600/2 Gittermast-Raupenkrane gibt es im Set mit Derrick, Gegengewichtswagen und Wippausleger in den Farben von «Wasel».

Für den LR 1600/2 sind zudem zwei Sets mit Gittermastverlängerungen erschienen; und zwar mit 6 m und 12 m Länge. Enthalten sind jeweils ein Stück für Hauptausleger und Wippe samt den zugehörigen Abspannungen. Die Segmente eignen sich selbstverständlich auch ideal als Ladegut für Lastwagen. Gleiches gilt für den einzelnen Raupenträger, der mit den vier Befestigungsbolzen geliefert wird.

Von Genie – eine Marke die zu Terex gehört – ist der Teleskopklader GTH-2506 für Europa bzw. GTH-5519 für die USA in fein detaillierter Ausführung erschienen.



Busch 1:87

Das Smart City Coupé kommt als Einsatzfahrzeug mit «Kran» von «Mennen & Wittrock» und steht oben neben dem Ladegut Baustahlmatten.

Der Weimar T174-1 kommt mit Zinkengreifer und verschmutzt gibt es den Robur LO 2002 A in Grün und beladen mit einer rostigen Lore sowie den Iveco Daily der mit Baumaterial beladen ist. Die Schmutzspuren sind realistisch ausgeführt.



WSI 1:50

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle. Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.

Neuheiten



Tekno Classic 1:50

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle. Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.



Thommys 1:50

Der Liebherr R 926 Compact von Conrad macht auch in der exklusiven «Arbogast»-Version eine gute Figur. Der Bagger in der attraktiven hellgrünen Farbgebung ist sauber lackiert und erstklassig bedruckt und reiht sich damit bestens in die Serie von Thommy's Baggermodelle ein (www.baggermodelle.com).



WSI 1:50

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.

Neuheiten



Conrad 1:50

Aus Kalchreuth erreichte uns ein ganzer Reigen an attraktiven Farbvarianten. In edlem Schwarz kommt der MAN TGS 6x4 Dreiseitenkipper mit Tandem-Anhänger von «Wörmann Garten- und Landschaftsbau» in der gewohnt funktionellen Ausführung. Kräftigen Zuwachs erhalten die historischen Lastwagen: Der Mercedes-Benz LAK 2624 6x6 Rundhauber kommt mit Steinmulde in Orange und mit Hinterkipper in Gelb. Der MAN HAK 16.192 4x4 gesellt sich als Hinterkipper in rot/grauer Farbgebung zu den schönen Oldies.

Ein besonders optischer Leckerbissen stellt der Liebherr LTC 1045-3.1 in den Farben des niederländischen Unternehmens «Boer B.V.» dar. Die geschickte Kombination der Farben Schwarz, Weiss und Gelb lassen das ohnehin schon schöne Modell geradezu erstrahlen.



Gaz Evans 1:50

In Metallguss ist ein Set mit GO-Moon SM80 Schnellwechsler und 30DK130 Tieflöffel erschienen. Der Wechsler eignet sich für die Montage an Bagger von 18 bis 25 t und passt auch zum Excentric Ripper XR20.

Busch 1:87

Der Mercedes-Benz Vito ist in Orange für die «Strassenmeisterei» auf die H0-Strassen unterwegs. Das Modell hat Warnleuchten erhalten und ist lupenrein bedruckt.



Motorart 1:50

Aus Schweden erreichte uns das zierliche Modell des JCB 540-200 Loadall Teleskopladlers. Das Modell weist eine hohe Funktionalität auf und alle Teleskope bestehen aus Metall. Die Räder sind lenkbar und unter der zu öffnenden Motorhaube findet sich die Nachbildung des Motors. Leider liegen dem Modell keine zur Staplergabel alternativen Werkzeuge bei.



USK 1:32

Im Masstab passend zu Landwirtschaftsmodellen bietet USK den Schäffer 9630 T Teleskoplader an. Der knickgelenkte Lader ist mit einem originalgereu teleskopierbaren Hubarm ausgerüstet und weist eine masstabsgerechte Detaillierung auf. Obwohl ursprünglich als Hoflader gedacht, sind diese Maschinen auch auf Baustellen zu finden.

WSI 1:50

Mit dem Scania 141 Sattelzug in den Farben von «J. Brouwer» hält eine willkommene Neuheit Einzug: Der bekannte Flachbettaufleger hat steckbare Seitenwände erhalten. So lässt sich das Modell für zahlreiche verschiedene Ladungen optimal herrichten und ein hoher Spielwert ist garantiert.



Ad Gevers 1:50

Der niederländische Modellbauer bietet einen Bausatz für eine Seilwinde passend zum Cat D8T von Norscot an. Die Teile sind wie gewohnt passgenau aus Metall gegossen, Stifte und Kleinteile aus Messing liegen bei.

(adscattachments@upcmail.nl)



Tekno 1:50

Das Ladegüter-Sortiment wird durch einen Stapel geschichteter Bretter ergänzt, die sich ideal für die Beladung von Flachbettlastwagen eignen.



Tekno 1:50

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.

Tekno 1:50

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.





WSI 1:50

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Beispiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.

Auf diesen Seiten werden weitere neue Modelle in Kurzform vorgestellt. Die hier verwendeten Bilder dienen lediglich als Bei-

spiele. Die Beiträge mit Baumaschinenmodellen stammen aus früheren Ausgaben der Zeitschrift BaggerModelle.

Sammler-Guide Baumaschinen, Krane und Schwerlast

Damit Sie kein Modell verpassen, sind hier in Kurzform die seit der letzten Ausgabe angekündigten Neuheiten aufgelistet. Als Bezugsquelle empfehlen wir die Händler im Inserateteil.

Typ	Masstab	Hersteller	Bezugsquelle	Infos
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:48	CCM	Fachhandel	www.ccmmodels.com
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:48	CCM	Fachhandel	www.ccmmodels.com
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Sarens	www.sarensshop.com
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	Conrad	Collett	www.collett.co.uk
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	IMC	Fachhandel	www.imcmodels.eu
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	IMC	Fachhandel	www.imcmodels.eu
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	IMC	Fachhandel	www.imcmodels.eu
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	IMC	Fachhandel	www.imcmodels.eu
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	IMC	Fachhandel	www.imcmodels.eu
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	IMC	Fachhandel	www.imcmodels.eu
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	IMC	Fachhandel	www.imcmodels.eu
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:87	Herpa	Fritzes Modellbörse	fmb-shop.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:87	Herpa	Fritzes Modellbörse	fmb-shop.de
Platz für ein neues Baumaschinen- oder Kranmodell	1:87	Herpa	Fachhandel	www.herpa.de

WSI / Schilling 1:50

Passend zum auf Seite 18 vorgestellten Kipper gibt es in der attraktiven Lackierung von Volker Schilling zwei exklusive WSI Tief-ladermodelle. Den Scania R 6x2 mit Noteboom Semitief-lader mit fest montierten Rampen und den Scania T 143H 4x2 mit mobilen Rampen. Beiden Modellen liegen Einsteckungen bei. Bestellungen nur direkt bei: volker.schilling@vs-transporte.de



Sammler-Guide Lastwagen & Speditionsmodelle

Damit Sie kein Modell verpassen, sind hier in Kurzform die seit der letzten Ausgabe angekündigten Neuheiten aufgelistet. Als Bezugsquelle empfehlen wir die Händler im Inserateteil.

Typ	Maßstab	Hersteller	Bezugsquelle	Infos
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Conrad	Fachhandel	www.conrad-modelle.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	GMTS	GMTS	www.gmts.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	GMTS	GMTS	www.gmts.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	GMTS	GMTS	www.gmts.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	GMTS	GMTS	www.gmts.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	NZG	Fachhandel	www.nzg.de
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	Tekno	Fachhandel	www.tekno.nl
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	MSW Mietz	www.msw-modelle.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com
Platz für ein neues Lastwagenmodell	1:50	WSI	Fachhandel	www.wsi-models.com

Partnerseite



Die erste Maschine im Steinbruch Bärlocher

1962 hat Jakob Bärlocher bei der Ulrich Ammann AG in Langenthal, damals Vertretung von Hyster Hubstaplern, seine erste Maschine bestellt. Es war ein Hyster H100C mit einer für die damalige Zeit grossen Traglast von 5 Tonnen. Die Maschine wurde per Bahn zum Bahnhof Staad geliefert und auf der Strasse per Tieflader in den Steinbruch überführt. Der H100C war damals einer der grössten Stapler im Raum St. Gallen. Wir wurden immer wieder für Einsätze ausserhalb des Steinbruchs gerufen, um



«grosse» Lasten bis 5 Tonnen zu verschieben. Die Maschine wurde von einem 6 Zylinder Benzinmotor von Continental angetrieben. Entsprechend war der Durst des Antriebs von 25 – 30 Liter Benzin pro Stunde. Die Maschine stand bis 1994 im Einsatz und hat mehr als 20 000 Arbeitsstunden geleistet. Allerdings war am Schluss bereits der dritte Motor eingebaut.

In der persönlichen Sammlung von Hans-Jakob Bärlocher erinnert ein seltenes Modell von Arpra an die erste Maschine.



Neuer Grossbagger

Das neue Flaggschiff, ein Caterpillar 395F L UHD, steht seit Mitte Februar im Einsatz. Dank diversen Auslegerkonfigurationen für Aushub, Rückbau und Gleisabbruch ist der neue 100-Tonnen-Grossbagger vielseitig einsetzbar. Für eine optimale Standsicherheit sorgt der schwere und hydraulisch verstellbare Unterwagen. Er lässt sich von einer Transportbreite von 3.6 m auf eine Arbeitsbreite von 4.8 m ausfahren.

Für eine optimale Sicht ist die Kabine um maximal 45° kippbar. Der C18-Motor leistet 391 kW und entspricht der aktuellen EU-Stufe IV. Für Aushubarbeiten steht ein Tieflöffelausleger mit einer Schaufelkapazität von 6 m³ zur Verfügung. Sind Gleisrückbauarbeiten angesagt, kommt der kurze Ausleger in Kombination mit ei-



Fotos Urs Peyer

nem 2.2 m langen Stiel und dem Schienenhobel zum Einsatz. Für Rückbauarbeiten erreicht der Abbruchausleger eine beeindruckende Arbeitshöhe von 30 m. Einsetzbar sind Anbaugeräte bis zu einem Gewicht von rund 7.5 t.



Dieser Platz ist für einen weiteren Partner reserviert.
Unsere Partner unterstützen unsere Arbeit mit einem fixen Betrag und erhalten als Gegenleistung an dieser Stelle einen festen Platz im redaktionellen Teil der Zeitschrift.

Exklusivität ist garantiert, denn wir schauen, dass sich unsere Partner nicht gegenseitig konkurrenzieren, sondern im besten Fall ergänzen.

Auf der linken Seite sehen Sie die Partnerbeiträge eines Steinbruch- und eines Bauunternehmens.

Sehr willkommen sind uns Partner weiterer Branchen wie:

- Kran- und Schwerlastunternehmen
- Speditionen
- Nutzfahrzeughersteller
- und weitere

Bitte rufen Sie uns an +41 (0)78 601 74 44
oder senden Sie uns eine e-mail an redaktion@lasterundbagger.net

Wir würden uns sehr freuen und danken Ihnen herzlich!

Daniel Wietlisbach
(Herausgeber)

Dieser Platz ist für einen weiteren Partner reserviert.
Unsere Partner unterstützen unsere Arbeit mit einem fixen Betrag und erhalten als Gegenleistung an dieser Stelle einen festen Platz im redaktionellen Teil der Zeitschrift.

Exklusivität ist garantiert, denn wir schauen, dass sich unsere Partner nicht gegenseitig konkurrenzieren, sondern im besten Fall ergänzen.

Auf der linken Seite sehen Sie die Partnerbeiträge eines Steinbruch- und eines Bauunternehmens.

Sehr willkommen sind uns Partner weiterer Branchen wie:

- Kran- und Schwerlastunternehmen
- Speditionen
- Nutzfahrzeughersteller
- und weitere

Bitte rufen Sie uns an +41 (0)78 601 74 44
oder senden Sie uns eine e-mail an redaktion@lasterundbagger.net

Wir würden uns sehr freuen und danken Ihnen herzlich!

Daniel Wietlisbach
(Herausgeber)



Foto Liebherr

Liebherr PR 746 und PR 756

Anlässlich der Bauma 2013 in München präsentierte Liebherr mit der PR 736 Planierdrape die erste Maschine der neuen Generation 6. Seit Oktober sind nun auch die Modelle PR 746 und PR 756 erhältlich. Alle drei Dozer sind mit Motoren der aktuellen Abgasstufe IV ausgerüstet. Beim PR 746 liegt das Einsatzgewicht zwischen 28.9 und 30.8 t, das grössere Modell bringt maximal 41.2 t auf die Waage. Die Motorenleistung der beiden 6-Zylinder-Motoren liegt bei 185 respektive 250 kW. Das moderne Design mit allseitig abfallenden Kanten und die durchgehende Panoramaverglasung bieten dem Fahrer eine optimale Rundumsicht. (up)



© Volvo Truck Corporation. All rights reserved.

Volvo goes Downunder

FH16 road train with Globetrotter XL cab in Australia

Analog zu den Berichten über Baumaschinen, werden wir auch aktuelle Meldungen zu Trucks aus aller Welt veröffentlichen. Diese drei Beiträge sind lediglich als Beispiele zu verstehen. Analog zu den Berichten über Baumaschinen, werden wir auch aktuelle Meldungen zu Trucks aus aller Welt veröffentlichen. Diese drei Beiträge sind lediglich als Beispiele zu verstehen. Analog zu den Berichten über Baumaschinen, werden wir auch aktuelle Meldungen zu Trucks aus aller Welt veröffentlichen. Diese drei Beiträge sind lediglich als Beispiele zu verstehen.

Caterpillar 994K

Im Rennen um den grössten nicht dieselelektrisch angetriebenen Radlader hat Caterpillar mit dem neuen 994K gegenüber dem Komatsu WA1200-6 wieder die Nase vorn. 237.2 t bringt der neue Radlader in der Standard-Ausführung auf die Waage. Das sind rund 42 t mehr als das Vorgängermodell

994H. Das höhere Einsatzgewicht ermöglicht eine um 5.8 t grössere Schaufelkapazität. Mit einer Nutzlast von 41 t oder 24.5 m³ bei einem Schüttgewicht von 1.8 t/m³ lässt sich ein 789D Muldenkipper mit fünf Ladespielen beladen. Der eingebaute 16-Zylinder-Motor mit einem Hubraum von 78 Liter leistet 1297 kW. (up)



Foto Caterpillar



Foto Mercedes-Benz Trucks

Grossauftrag

Der bisher grösste Auftrag aus Osteuropa für Mercedes-Benz LKW: 1000 Actros mit Euro VI gehen an den litauischen Logistikspezialisten Girteka Logistics.

Analog zu den Berichten auf der rechten Seite, werden wir auch aktuelle Meldungen zu Trucks aus aller Welt veröffentlichen. Diese drei Beiträge sind lediglich als Beispiele zu verstehen. Analog zu den Berichten über Baumaschinen, werden wir auch aktuelle Meldungen zu Trucks aus aller Welt veröffentlichen. Diese drei Beiträge sind lediglich als Beispiele zu verstehen. Analog zu den Berichten über Baumaschinen, werden wir auch aktuelle Meldungen zu Trucks aus aller Welt veröffentlichen.



Foto Caterpillar

Caterpillar 6020B

Der 6020B war die Sensation auf dem Messestand von Caterpillar anlässlich der Bauma 2013 in München – 224 Tonnen Caterpillar Power. Nach dem Abschluss der Testphase, unter anderem mit einer Testmaschine in Finnland, geht der neue 6020B nun in die Produktion. Die ersten Bagger sollen im zweiten Quartal 2015 auf den Markt kommen. Mit einer Kapazität von 22 t oder 12 m³ ist der Grossbagger ideal auf den 777G Muldenkipper mit einer Nutzlast von 100 t abgestimmt. Die Füsse des Fahrers ruhen auf einem Gitter über einem Glasboden – so ist auch das Fahrwerk im Blickfeld des Fahrers. (up)

Testfahrt

Der MAN 2er-Platoon unterwegs auf der Teststrecke.

Analog zu den Berichten über Baumaschinen, werden wir auch aktuelle Meldungen zu Trucks aus aller Welt veröffentlichen. Diese drei Beiträge sind lediglich als Beispiele zu verstehen. Analog zu den Berichten über Baumaschinen ...



Foto MAN



Auf der Intermat Paris präsentierte IMC das Set mit Scania 8x4 und sechssachsigem Nootboom MCO-PX (Vorstellung in Ausgabe 2-2015) von McFadyens. Wie es sich für ein schottisches Unternehmen gehört, ist die Bedruckung der Zugmaschine extrem aufwändig und stellte die Modell-designer vor eine echte Herausforderung. Wir haben das Modell mit dem Abbruchausleger des neuen Liebherr R 960 demolition beladen und schicken den eindrucklichen Schwertransport auf eine nächtliche Fahrt ...

Vorschau Ausgabe 1-2017

Sammlerporträt

Freuen Sie sich auf ein interessantes Porträt eines Sammlers mit sehenswerter Sammlung. Diese Rubrik wird in jeder Ausgabe enthalten sein ...

Modellbesprechungen

Ob Baumaschinen, Krane, Schwerlast oder Lastwagen. Wir stellen die interessantesten Neuheiten unter die Lupe und stellen sie detailliert vor ...

Dioramen- und Modellbau

Anleitungen zu Dioramen- und Modellbau gehören zum festen Bestandteil von Laster & Bagger, denn Modellumbauten sorgen für Abwechslung und auf Dioramen sehen Modelle einfach klasse aus ...

Und weitere spannende, informative Themen ...

Laster & Bagger
1-2017 erscheint am
20. Januar 2017 ...

Laster & Bagger

U1-publishing GmbH
Postfach 135
CH-3322 Schönbühl
+41 (0)78 601 74 44
www.lasterundbagger.net
redaktion@lasterundbagger.net

Redaktion Daniel Wietlisbach (dw)

Ständige freie Mitarbeiter

Carsten Bengs (cb), Robert Bretscher, Michael Compens (mc), Markus Lindner, Urs Peyer (up), Wilfried Schreiber, Remo Stoll, Thomas Wilk (tw)

English translation

Daniel von Kaenel, Canada, Steven Downes (sjd), UK



Druck D+L Printpartner GmbH, D-46395 Bocholt

Erscheinungsweise / Bezug

BaggerModelle erscheint alle zwei Monate - 6 Ausgaben pro Jahr. Bezug über Abonnemente, den Fachhandel und Bahnhofbuchhandel.

Das Jahresabo kostet CHF 72.- / € 52.- (Schweiz, Deutschland und Österreich) / € 58.- (übrige Länder). Die Rechnungsstellung erfolgt für ein Jahr. Schriftliche Kündigung spätestens acht Wochen vor Ablauf des Abonnements, ansonsten erfolgt automatische Verlängerung für ein weiteres Bezugsjahr.
Preis Einzelheft Fr. 14.- / € 9.50 (CH, D, A) / € 10.50 (übrige Länder).

Impressum

Bankverbindung

Schweiz: PC-Konto 60-155685-9
Deutschland: Postbank Leipzig
Konto 332 304 903, BLZ 860 100 90

Copyright Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und auf elektronischen Datenträgern – nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Haftung Sämtliche Angaben (technische und sonstige Daten, Preise, Namen, Termine u.ä.) ohne Gewähr.

ISSN 1663-7593

**NEUHEIT
2016**



NZG Nürnberger Zinkdruckguss-Modelle GmbH



Liebherr A 922 Rail Litronic

www.nzg.de



www.msw-modelle.com



Weitere TOP-Angebote:
Liebherr Planierraupe PR 776
von WSI 1:50 | Art. 176-02076

Potain MDT 389 Turmdrehkran
v. Conrad 1:87 | Art. 105-01640

Hamm H 7i Walzenzug mit
Stampffuß - Walze 9481 von
NZG 1:50 | Art. 110-01352

Scania T4 Solozugmaschine
3achs, Mikael Hansen, 68578
von Tekno 1:50 | Art. 117-00900

Potain HUP Schnellmontagekran
von Conrad 1:50 | Art. 105-01641

Grove All-Terrain Kran GMK
6300-L, Auslegerverlängerung
von Conrad 1:50 | Art. 105-01642



von IMC

**Mercedes-Benz - Actros Giga-
space 6x4 1:50 | Art.197-00043**



**Mercedes-Benz - Arocs 8X4 +
MCO-PX2+6 1:50 | Art.197-00044**

0%
Sonderpreis:

**Atlas - AW1140 - Walze 641
von NZG 1:50 | Art.110-00698**

**Terex
Superlift 3800
Raupenkran
Mammoet 410200
Conrad 1:50 |
Art.105-01634**

**Windrad Flügel 60cm lang
IMC 1:50 | Art. 197-00042**

Tel.: (+49) 2683-966 800 | info@msw-modelle.com

Der Modellspielwaren-Riese:



www.msw-modelle.com

1956 - 2016

Open House
25.06.2016 / Ab 10:00 Uhr

Erleben Sie die Welt der Modelle im Hause Conrad

